

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 12. Oktober 2017
37. Jahrgang · Nummer 41

Veranstaltungen am Sonntag, den 15. Oktober 2017

um 10:00 Uhr

**Musikantentreffen des Schwäbischen Albverein Bad Ditzenbach
im Café Filsblick im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach**

**Gottesdienst der katholischen Kirchengemeinde Bad Ditzenbach
zum Kirchweihfest mit anschließendem Gemeindefest**

um 10:30 Uhr

**Konzert am Sonntagmorgen
mit dem Posaunenchor Auendorf
an der Vinzenz Therme in Bad Ditzenbach**

um 19:00 Uhr

**„Auendorfer Abend“- Gottesdienst mal anders
mit dem Singkreis
in der Stephanuskirche in Auendorf**

Einladung zur „Putzete“ auf der Hiltenburg

Samstag, 14.10.2017

08:00 - 12:00 Uhr

Start um 08.00 Uhr vor dem Feuerwehrhaus
Die Gemeinde spendiert das Vesper



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Bad Ditzgenbach
Bürgerbüro mit Postagentur
Hauptstraße 40
73342 Bad Ditzgenbach

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 07334 9601-0
Fax: 07334 9601-30

info@badditzenbach.de
www.badditzenbach.de

Wochenmarkt

Treffen - Schwätzen - Kaufen



mit
gemütlichen
Marktcafé

Besuchen Sie unseren Wochenmarkt
jeden **Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr** auf
dem **Thermalbadparkplatz**

Marktcafé

Das Marktcafé wird jeden Mittwoch zwischen 14.00 und 18.00 Uhr zum Publikumsmagneten auf unserem Wochenmarkt. Dadurch bietet sich für Sie (Kindergärten, Schulen, Vereine...) die Gelegenheit mit einem Kaffee- und Kuchenangebot, eine Aktion durchzuführen, deren Ertrag zur Aufbesserung Ihrer Projekte einen schönen Beitrag leisten kann. Ein großer Vorteil für Anbieter und Gäste ist die vor einiger Zeit angebaute Überdachung.

Mit dieser Baumaßnahme wurde für Sie, ohne großen Aufwand, eine Bewirtung auch bei schlechter Witterung möglich gemacht.

Die Nutzungsgebühr für 1 Nachmittag beträgt nur 4,00 €.

Nutzen Sie die verbesserten Bedingungen und reservieren Sie Ihren gewünschten Termin bald!

Bitte richten Sie Ihre Anfrage und eine evtl. Anmeldung an Frau Anna Häußler im Bürgerbüro, Rathaus Bad Ditzgenbach, Tel: 07334 / 9601-0.

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzgenbach,

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN UHINGEN GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500, www.nussbaum-medien.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Herbert Juhn oder sein Vertreter im Amt; für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de
Erscheinung: Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.



Gemeinde Bad Ditzgenbach
Landkreis Göppingen

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach sucht **zum frühestmöglichen Zeitpunkt** einen/eine

Raumpfleger/in (100 %)

für die Hiltenburgschule, das Bürgerhaus, die Raumcontainer für den Kindergarten sowie die Friedhöfe in Bad Ditzgenbach und Gosbach.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, schicken Sie Ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 30. Oktober 2017** an die Gemeinde Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzgenbach oder per E-Mail an a.rosenberger@badditzenbach.de

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden.

Für evtl. Fragen steht Ihnen Frau Rosenberger (Tel. 07334 9601-16) gerne zur Verfügung.



Gemeinde Bad Ditzgenbach
Landkreis Göppingen

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach (ca. 3.600 Einwohner) sucht ab dem **1. Januar 2018** für ihren Mühlenkindergarten in Bad Ditzgenbach

eine/n Kinderpfleger/in in Teilzeit (46 %)

für ihre Kinderkrippe. Der Arbeitsumfang beträgt drei Tage pro Woche.

Eine detaillierte Stellenausschreibung finden Sie im Internet unter www.badditzenbach.de / Rathaus & Service / Stellenausschreibungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und stehen für Nachfragen gerne zur Verfügung.

Für den Kindergarten, Frau Klein (Tel. 07334 / 3290).

Für die Gemeindeverwaltung,

Frau Rosenberger (Tel. 07334 / 9601-16).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 30. Oktober 2017** an die Gemeinde Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzgenbach oder per E-Mail an a.rosenberger@badditzenbach.de

Weihnachtsbäume gesucht

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach sucht bis Mitte November größere Fichten (z.B. Serbische Fichten, usw.) als Weihnachtsbäume.

Falls Sie kostenlos einen Baum zur Verfügung stellen können, so rufen Sie uns bitte unter der Telefon-Nr. 07334/9601-0 an.

Vielen Dank!

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 5. Oktober 2017

Nachrücken von Hans-Rainer Spieß in den Gemeinderat

a) Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit

BM Juhn teilt mit, dass für den ausgeschiedenen Gemeinderat Karl-Heinz Moser nach § 31 Absatz 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) der bei der Feststellung des Wahlergebnisses als nächste Ersatzperson festgestellte Bewerber desselben Wahlvorschlags nachrücke. Dies wäre Frau Heike Baumann aus Gosbach.

Frau Baumann habe allerdings die Übernahme des Ehrenamtes abgelehnt und dieses mit ihrer familiären Situation begründet. Sie habe außerdem mitgeteilt, dass sie voraussichtlich in absehbarer Zeit in eine andere Gemeinde umziehen werde. Durch einen Wegzug aus der Gemeinde würde Frau Baumann gem. § 13 GemO ihr Bürgerrecht und damit auch ihre Wählbarkeit (§ 28 GemO) verlieren. Damit könnte sie das Amt als Gemeinderätin auch nicht antreten.

Der Gemeinderat anerkennt den wichtigen Grund gemäß § 16 Absatz 1 Nr. 7 GemO für das Ablehnen der ehrenamtlichen Tätigkeit durch die erste Ersatzperson Frau Heike Baumann.

b) Feststellung eventueller Hinderungsgründe

BM Juhn teilt mit, dass als zweite Ersatzperson Herr Hans-Rainer Spieß aus Gosbach nachrücke.

Nach § 29 Absatz 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) müsse der Gemeinderat feststellen, ob ein eventueller Hinderungsgrund nach § 29 Absatz 1 GemO für den Einzug des Nachfolgers Hans-Rainer Spieß in den Gemeinderat gegeben sei.

Die Verwaltung habe die Hinderungsgründe – soweit bekannt – geprüft und sei zu dem Ergebnis gekommen, dass solche Hinderungsgründe bei Herrn Hans-Rainer Spieß nicht vorliegen. Die förmliche Feststellung habe aber durch den Gemeinderat zu erfolgen.

Der Gemeinderat stellt fest, dass – soweit es in seinen Erkenntnissen liegt – für Herrn Hans-Rainer Spieß kein Hinderungsgrund nach § 29 Absatz 1 GemO für den Einzug in den Gemeinderat besteht.

c) Verpflichtung als Mitglied des Gemeinderates

BM Juhn verpflichtet sodann Herrn Hans-Rainer Spieß auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten. Herr Spieß spricht diese Verpflichtungsformel nach. Die Verpflichtung wird durch Handschlag bestätigt.

d) Ergänzungswahl für verschiedene Ausschüsse

BM Juhn trägt vor, dass GR Karl-Heinz Moser in verschiedenen Ausschüssen als Mitglied oder als Ersatzperson tätig war. Der Gemeinderat stimmt dafür, dass Herr Spieß entsprechend nachrückt.

Vorstellung der Konzeption zur Erschließung und Modernisierung des Bürgerhauses

BM Juhn geht auf den Sachverhalt ein und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Layer und Herrn Treuchtlinger zu dem Block „Außenanlagen“, sowie Herrn Bartsch zu dem Block „Tiefbauarbeiten“ und Herrn Architekt Wittlinger zum Block „Gebäude und den sanitären Anlagen“.

Frau Layer vom Büro Peter Treuchtlinger erläutert anschließend die Planungen zu den Außenanlagen.

Anschließend geht Herr Bartsch vom Ingenieurbüro Bartsch näher auf die Planungen der Tiefbauarbeiten (Wasser, Abwasser, Gas und Kabelmedien) ein. Die Zuleitungen sollen komplett erneuert werden. Es sei geplant, das Straßenpflaster in der Hauptstraße vorher zu entfernen und später nach Abschluss der Baumaßnahme wieder einzubauen. Damit werde dieser geschont.

Nach verschiedenen Verständnisfragen fährt Architekt Wittlinger mit den Planungen am Gebäude fort. Als öffentliches Gebäude muss es barrierefrei erreichbar sein. Dies wird über eine Rampe realisiert. Eine behindertengerechte Toilette soll deshalb auch im Eingangsbereich eingebaut werden. Ein erster und zweiter Rettungsweg wurden eingeplant.

Herr Wittlinger geht sodann auf das Sanierungskonzept ein. Geplant sei, den Aufwand möglichst gering zu halten. Die Vorstellungen sollten zusammengetragen werden, um eine günstige effektive Lösung zu erhalten. Die Elektrik, Beleuchtung und Heizung müsse dringend saniert bzw. erneuert werden.

BM Juhn geht abschließend auf die Kosten ein und erläutert, welche Zuschüsse die Gemeinde für welchen Bereich erhalte. Er erinnert nochmals daran, dass man das Bürgerhaus nur unter der Prämisse gekauft habe, dass es für die Sanierung Zuschüsse gebe. In den Kosten seien die Honorarkosten jeweils enthalten. Die Gesamtkosten liegen bei rd. 900.000 €. Diese würden mit rd. 425.000 € bezuschusst, so dass die Gemeinde noch rd. 475.000 € zu tragen hätte. Die Verwaltung wolle aber nochmals einen Aufstockungsantrag stellen. Die Entscheidung bleibe abzuwarten.

GR Bosch ist mit den Kosten nicht einverstanden. Ursprünglich sei man von weitaus weniger Kosten ausgegangen. Nun würden die Kosten bereits 900.000 € betragen und die Kosten für die Heizung seien noch gar nicht dabei. Mit diesen Geldern hätte man seiner Meinung nach auch ein neues Gebäude an der Kurhausstraße erstellen können. Er fragt außerdem nach, ob denn die Stellplatzverordnung eingehalten werde?

BM Juhn weist darauf hin, dass die Grundsatzentscheidung bereits gefallen sei. Ein neues adäquates Gebäude wäre nicht unter 2 Mio. € umsetzbar und finanzierbar.

Deshalb war es eine sinnvolle Entscheidung, da man mit überschaubaren Kosten Räumlichkeiten für Veranstaltungen für die Gesamtgemeinde erhalte. Was die Stellplatzverordnung angehe, gelte hier ein Bestandsschutz.

GR Lamparter bekräftigt die Aussagen von BM Juhn. GR Straub äußert sich ebenfalls kritisch. BM Juhn weist darauf hin, dass der Kauf mehrheitlich entschieden wurde.

Kämmerin Annika Krapf verweist auf eine Vorlage aus der Sitzung vom 15.2.2015, wo alle Kosten genauso beschrieben wurden. Es kommt lediglich eine Kostensteigerung über 2 Jahre dazu. BM Juhn ergänzt, dass sich jetzt noch die Kosten für die Vergrößerung des Garderobebereichs wegen der behindertengerechten Toilette im Foyer niederschlagen. Dies sei aber funktional sehr sinnvoll.

Der Gemeinderat stimmt daraufhin mehrheitlich den Ausführungsplänen zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Arbeiten auszuschreiben und die Verwaltung wird beauftragt, ein Sanierungskonzept zu beauftragen.

Änderung der Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen

Hauptamtsleiterin Anja Rosenberger erinnert daran, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 20. Juli 2017 beschlossen habe, die Öffnungszeiten im Mühlenkindergarten zu erweitern. Hintergrund sei das Ergebnis der umfangreichen Bedarfsumfrage gewesen.

Geplant sei, die Regelgruppe künftig montags bis freitags von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr zu öffnen sowie montags bis donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr (35 Stunden/Woche).

Die beiden Ganztagesbetreuungsgruppen sollen künftig montags bis donnerstags von 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr sowie freitags von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet werden (45 Stunden/Woche).

Nachdem das hierfür erforderliche Personal zum 1. November 2017 nachgewiesen werden könne, könnten die Öffnungszeiten nun zum 1. November 2017 angepasst werden. Gleichzeitig müssten die Kindergartengebühren entsprechend der umfangreicheren Betreuungszeit angepasst werden. Diese seien dem beigefügten Satzungsentwurf zu entnehmen.

Der Gemeinderat beschließt daraufhin, die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Bad Ditzenbach zum 1. November 2017.

Schützengesellschaft Auendorf - Zuschuss für die Renovierung der Sanitären Anlagen im Vereinsheim

BM Juhn trägt vor, dass die Schützengesellschaft Auendorf einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses gestellt habe.



Der Verein habe eine fast neunzigjährige Geschichte. Die Geschichte des Schützenhauses gehe bis in die Nachkriegszeit zurück, wo sich schon die ersten Idealisten um die Instandsetzung gekümmert haben. Am 31.01.1953 wurde die Schützengesellschaft neu gegründet. Bereits damals war der Vorstand aus der Familie Doll. Er begrüßt deshalb heute Abend ganz besonders Herrn Ralf Doll.

Er ergänzt, dass in den vergangenen Jahrzehnten von den Mitgliedern viel ehrenamtliche Arbeit in den Verein eingebracht wurde. Unter anderem wurde 1977 ein Stromanschluss an das Schützenhaus gelegt. 1998 wurde eine neue Schießhalle errichtet.

Der Verein bringe sich aber auch außerhalb der Vereinsarbeit positiv und engagiert seit Jahrzehnten in das Gemeindeleben ein. Seit 1976 werde gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde, dem Gemischten Chor und der Schützengesellschaft das Auendorfer Sommerfest organisiert und durchgeführt. Damit würden sie auch einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinde leisten. Sie leisten außerdem auch sehr wertvolle Jugendarbeit.

Die Schützengesellschaft wolle dieses Jahr wieder mit erheblichen Eigenleistungen die sanitären Anlagen erweitern und renovieren. Die Kostenschätzung liege bei ca. 20.500 €. Die Kosten würden sich aber noch um die Eigenleistungen reduzieren.

Mit dem Zuschuss würde der Gemeinderat die gute Arbeit des Vereines würdigen.

Der Gemeinderat beschließt daraufhin einstimmig, im Rahmen der Vereinsförderung einen Zuschuss in Höhe von 30 % der bei der Schützengesellschaft Auendorf e.V. angefallenen Ausgaben, maximal jedoch 6.000 Euro zu gewähren.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - Zuschuss für die Umrüstung der bestehenden Flutlichtanlage auf eine LED-Anlage

BM Juhn trägt vor, dass die Fußballabteilung vom FTSV einen Zuschussantrag zur Umrüstung der bestehenden in die Jahre gekommene Flutlichtanlage auf LED bei der Gemeinde gestellt habe. Er begrüßt dazu auch etliche Vertreter der Fußballabteilung.

Die Fußballabteilung mit seinen 18 Mannschaften würde einen wichtigen und wertvollen Beitrag für das Gemeindeleben und vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit leisten. Für die Betreuung und alles was damit verbunden sei, werde sehr viel ehrenamtliches Engagement von den Mitgliedern des Sportvereins und dem Trainerstab eingebracht. Er ergänzt, dass nicht nur in der Betreuung viel geleistet werde, sondern auch handwerklich. In jüngster Zeit sei wieder einiges in Form von Eigenleistungen um das Clubheim auf den Weg gebracht worden.

Auch bei der Geselligkeit und dem Gemeindeleben bringe sich der Verein positiv ein, z.B. beim GZ-Turnier.

Durch die Umrüstung der Flutlichtanlage würden die Sportplätze für die Zukunft ausgerichtet und die Gemeinde spare erhebliche Unterhaltungs- und Reparaturkosten ein. Deshalb habe die Gemeinde auch in den letzten Jahren ihre Straßenbeleuchtung größtenteils umgerüstet. Mit dem Zuschuss würde der Gemeinderat die gute Arbeit des Vereines würdigen.

Die Arbeit des FTSV wird aus der Mitte des Gemeinderates ebenfalls lobend erwähnt.

Der Gemeinderat beschließt daraufhin einstimmig, im Rahmen der Vereinsförderung einen Zuschuss in Höhe von 30 % der beim FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach verbleibenden Ausgaben, maximal jedoch 6.000 Euro zu gewähren.

Bauanträge

Folgenden Bauanträgen wurde zugestimmt sowie das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde und die erforderlichen Befreiungen nach den §§ 30 und 36 BauGB erteilt:

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit einer Doppelgarage auf dem Grundstück Sonnenbühl 13 in Bad Ditzenbach
- Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 10 Wohneinheiten, einer Tiefgarage und zwei Doppelgaragen auf dem Grundstück Helfensteinstraße 35 in Bad Ditzenbach

Bekanntgaben und Verschiedenes

BM Juhn gibt Folgendes bekannt:

Straßenbeleuchtung Hirschkreuzung

BM Juhn gibt bekannt, dass die Straßenbeleuchtung an der Hirschkreuzung in der KW 45 geliefert werde. Der Bauhof werde voraussichtlich in der KW 42 das Fundament dafür erstellen.

Verkehrsspiegel Auendorf – Kurve Göppinger Str.

BM Juhn erinnert daran, dass es schon die Überlegung gegeben habe, in Auendorf an der Göppinger Straße (an der Ecke Gaststätte Krone) einen Verkehrsspiegel aufzustellen. Die Verwaltung habe nun ein Angebot vorliegen, für einen Verkehrsspiegel ohne Stromanschluss, der trotzdem beschlags- und vereisungsfrei sei. Die Kosten würden bei 800,00 € brutto liegen.

GRin Schweizer befürwortet den Spiegel. Davon würden alle profitieren, die dort fahren. Es sei eine gefährliche Kurve. Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung zu.

Überörtliche Prüfung

BM Juhn informiert den Gemeinderat darüber, dass die überörtliche Prüfung vom Kreisprüfungsamt mit den Jahresrechnungen 2012 – 2014 nun abgeschlossen sei.

Gastmitgliedschaft beim Kommunalen Arbeitgeberverband

BM Juhn teilt mit, dass der KAV leider keine Gastmitgliedschaft mehr anbiete.

Termine

- 08.10. Verkaufsoffener Sonntag in Gosbach
- 09.10. BM-Versammlung
- 10.10. Förderverein Hiltenburg - Mitgliederversammlung
- 12.10. ESA Mitgliederversammlung
- 13.10. restl. Überdachung vom Marktcafé
- 20.10. Einweihung Löwenpfad
- 21.10. Hauptübung Feuerwehr beim Rathaus in Bad Ditzenbach
- 24.10. Verbandsversammlung Landeswasserversorgung
- 26.10. nächste Gemeinderatssitzung

Der öffentliche Teil dieser Sitzung endete mit Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die Zuhörer/-innen.

Hans-Rainer Spieß rückt in den Gemeinderat nach

Für den ausgeschiedenen Gemeinderat Karl-Heinz Moser rückt Hans-Rainer Spieß aus Gosbach in den Gemeinderat nach. Am vergangenen Donnerstag wurde Herr Spieß vom Bürgermeister Juhn in der Gemeinderatssitzung eingeführt und verpflichtet.



Nachdem der Verpflichtungstext von Herr Spieß nachgesprochen wurde, erfolgte noch die Bekräftigung mit einem Handschlag. Wie ersichtlich ist, freuen sich beide auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr

Herbert Juhn

Herbert Juhn



Unsere Altersjubilare



Herzlichen Glückwunsch

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Gosbach

am 13. Oktober

Frau Anna Schäfer, Neue Steige 10
zum 75. Geburtstag

am 15. Oktober

Herrn Herbert Geis, Ulrich-Schiegg-Str. 5
zum 85. Geburtstag

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich
und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen,
die hier nicht genannt werden wollen.

Grüingutplätze des Landkreises

Information zur Anlieferung

- Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt, Gras, sonstigen Gartenabfällen und Wurzelstöcken aus Privathaushalten;
- Kontrolle des angelieferten Materials

Bad Ditzenbach-Gosbach

Standort:

auf der ehemaligen Deponie Krähensteig

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Montag und Donnerstag	14:00-18:00
	Samstag	13:00-18:00
November	Montag und Donnerstag	14:00-17:00
	Samstag	13:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Deggingen

Standort: bei der Kläranlage

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Mittwoch und Freitag	14:00-18:00
	Samstag	09:00-18:00
November	Mittwoch und Freitag	14:00-17:00
	Samstag	09:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Landwirte aus Deggingen, Bad Überkingen und Bad Ditzenbach können Baumschnitt anliefern.

Tierärztlicher Notfalldienst

(nur Kleintiere)

14.10. (08:00 Uhr) – 16.10. (08:00 Uhr)

Dr. Freismuth-Schraag, Hasengasse 2, 73107 Eschenbach,
Tel. 07161-941407

Sprechzeiten: 10 – 13 Uhr

NOTDIENSTE

Ärztlicher Sonntagsdienst

Allgemeiner Notfalldienst 116117

Zentrale Notfallpraxen in der Helfensteinklinik Geislingen und Klinik am Eichert Göppingen Samstag, Sonntag, feiertags 8-22 Uhr

Zentrale Notfallpraxis für Kinder

Telefon 0180 607 1611

Klinik am Eichert, Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Samstag, Sonntag, feiertags 8-22 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer 0711 7877766 erfragen.

Apotheken-Notdienst

Donnerstag, 12.10.2017: Helfenstein-Apotheke Geislingen, Tel.: 07331 - 98 63 90, Eybstr. 16, Geislingen a. d. St. (Stadt)

Freitag, 13.10.2017: Obere Apotheke in der Altstadt, Tel.: 07331 - 41971, Hauptstr. 19, Geislingen a.d.St. (Stadt)

Samstag, 14.10.2017: Cosmas-Apotheke Kuchen, Tel.: 07331 - 82111, Bahnhofstr. 30, Kuchen

Kur-Apotheke Bad Ditzenbach, Tel.: 07334 - 5891, Hauptstr. 3, Bad Ditzenbach

Sonntag, 15.10.2017: Johannes-Apotheke Gingen, Tel.: 07162 - 8626, Bahnhofstr. 24, Gingen an der Fils

Lonetal-Apotheke Amstetten, Tel.: 07331 - 97810, Hauptstr. 103, Amstetten

Montag, 16.10.2017: Bahnhof-Apotheke Geislingen, Tel.: 07331 - 41747, Bahnhofstr. 57, Geislingen a.d.St. (Stadt)

Sonnen-Apotheke Lonsee, Tel.: 07336 - 327, Hauptstr. 40, Lonsee

Dienstag, 17.10.2017: Seebach-Apotheke Geislingen, Tel.: 07331 - 64748, Hohenstaufenstr. 18, Geislingen a.d.St. (Stadt)

Mittwoch, 18.10.2017: Schwaben-Apotheke Kuchen, Tel.: 07331 - 98850, Seetalbachstr. 21, Kuchen,

Donnerstag, 19.10.2017: Stern-Apotheke, Tel.: 07331 - 64579, Tälesbahnstr. 2, Geislingen a.d.St. (Altstadt)

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr. Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr.

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung.

Wichtiges auf einen Blick

Im Notfall stehen Sie nie alleine da.

Hier können Sie entsprechend Hilfe anfordern:

Notarzt

Deutsches Rotes Kreuz Geislingen an der Steige
Rettungsdienst

Notruf: 112

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport

(rund um die Uhr)

Telefon: 07161 19222

Polizei

Polizeiposten Deggingen, Kaplaneigasse 8, Deggingen
Telefon: 07334 924990

Notruf: 110

Feuerwehr

Feuerwehrkommandant Michael Ziegelin,
Krügerstraße 29/1, Bad Ditzenbach-Auendorf
Telefon: 07334 9219724

Notruf: 112



Feuerwehrgerätehaus, Hefensteinstraße 18,
Bad Ditzgenbach
Telefon: 07334 921141,
Fax: 07334 921142

Feuerwehrgerätehaus, Talstraße 2, Bad Ditzgenbach-Auendorf

Stromversorgung

Alb-Elektrizitätswerk Energieversorgung, Albwerk GmbH & Co. KG, Eybstraße 98 - 100, 73312 Geislingen/Steige
Störungsnummer: **07331 209-777**

Wasserversorgung

Gemeinde Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 40,
Bad Ditzgenbach, **Telefon: 07334 9601-0**
(nach Dienstschluss: Wasserwärter Herr Eitel,
Mobil: 0178 4811932)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 07161 500506

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161 72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -



Telefon: 07334 8989, Pflegedienstleitung: Herr Ulrich Kausch, Am Park 9 in 73326 Deggingen
Mail: sozialstation-deggingen@t-online.de
Homepage: www.sozialstation-deggingen.de

Bürozeiten:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird.

Leistungsangebote:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Palliativ-Pflege
- Wundmanagement
- Fußpflege und Reflexzonenmassage
- Verhinderungspflege
(Vertretung von pflegenden Angehörigen)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
(u.a. Begleitungen bei Spaziergängen, Einkaufen etc.)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Krankenpflegekurse für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Grundversorgung Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Essen auf Rädern

Gerne senden wir Ihnen auch unser Prospektmaterial zu.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Sie erhalten gerne von uns individuelle und kompetente Beratung in allen Fragen der häuslichen Pflege. Außerdem erhalten Sie von uns Informationen über die verschiedenen Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung sowie Hilfe bei deren Beantragung.



Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung.

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen

Tel.: 07161 202-9110, Fax: 07161 202-9115

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goeppingen.de

Internet: www.psp-gp.de

Einladung zur „Putzete“ auf der Hiltenburg

Am Samstag, 14.10.2017, 08:00 - 12:00 Uhr.
Start um 08.00 Uhr vor dem Feuerwehrhaus.
Zum Hochfahren bilden wir Fahrgemeinschaften.
Die Gemeinde spendiert das Vesper.

Helfen Sie mit, die Burgruine als Anziehungspunkt für Einheimische und Gäste zu erhalten.

In den letzten Jahren ist im Auftrag der Gemeinde, begleitet durch die Kreisarchäologie und unterstützt durch den Förderverein und viele andere, auf der Hiltenburg großartiges erreicht worden.

Die archäologischen Untersuchungen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse boten manche Überraschung. Die aufwändige aber sanfte Sanierung zeigt heute die Anlage in einem weit über Bad Ditzgenbach hinaus anerkannten und attraktiven Erscheinungsbild.

Dass dies so bleibt, erfordert auf Dauer einen großen Einsatz. Es sind immer wieder Forstarbeiten rund um die Burgruine nötig. Wege müssen freigehalten werden. Der Moosbewuchs und die anderen Pflanzen im Mauerwerk müssen entfernt werden, bevor sie die Substanz zerstören. Für einige dieser Arbeiten sind Fachleute gefordert, die von der Gemeinde engagiert werden.

Der Förderverein Burgruine Hiltenburg unterstützt die Gemeinde bei Arbeiten, die auch seine Mitglieder durchführen können. Dazu gehören: Entfernen von Moos und anderen Pflanzen im Mauerwerk und auf den Treppen, Sauberhalten der Keller, Abfälle und Laub einsammeln.

Um auch den Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Gelegenheit zu geben, sich am Erhalt der Burgruine zu beteiligen, rufen wir zu der „Putzete“ auf.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir die arbeitswilligen Mitstreiter sich mit Herrn Herbster vom Förderverein Burgruine Hiltenburg in Verbindung zu setzen:

Ernst Herbster, Burgsteige 13. Bad Ditzgenbach,
Telefon 07334-4105,

Mail: vorstand@hiltenburg.de

Änderung der wehrrechtlichen Vorschriften

Durch das Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 wurde die allgemeine Wehrpflicht zum 01.07.2011 ausgesetzt und stattdessen der freiwillige Wehrdienst für Männer und Frauen fortentwickelt.

Auf der Grundlage von § 58 des Wehrpflichtgesetzes übermittelt die Meldebehörde zukünftig dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden. Die Betroffenen können der Datenübermittlung nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprechen.

Widerspruch kann eingelegt werden beim zuständigen Einwohnermeldeamt des Rathauses Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 40 in 73342 Bad Ditzgenbach, Telefon 07334/9601-0.

Das Notariat Wiesensteig wird zum 1.1.2018 aufgelöst

Ab 1.1.2018 ist das Amtsgericht Geislingen, Schubartstraße 17 in 73312 Geislingen für **gerichtliche Nachlass- und Betreuungsverfahren** zuständig.

Für **notarielle Dienstgeschäfte** (z.B. notarielle Beurkundungen von Rechtsvorgängen und notarielle Beglaubigungen) obliegt die Zuständigkeit ab 1.1.2018 bei den freiberuflichen Notaren.

Amtsgericht Geislingen
Verwaltungsleitung

<http://www.badditzenbach.de/>



Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Bad Ditzenbach vom 03.05.2010

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg - GemO - hat der Gemeinderat am 5. Oktober 2017 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Bad Ditzenbach beschlossen:

§ 1 Satzungsänderung

§ 5 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

§ 5 Gebührenhöhe

(2) Höhe der Gebührensätze im Einzelnen:

1. Kindergarten Bad Ditzenbach

1.1 Regelöffnungszeiten (35 Std./Woche)

	2017/18	2018/19
Familie mit einem Kind ** unter 18 Jahren	141 €	145 €
Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	107 €	111 €
Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	71 €	74 €
Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	23 €	25 €

** Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen.

1.2 Verlängerte Öffnungszeiten (30 Std./Woche)

	2017/18	2018/19
Familie mit einem Kind ** unter 18 Jahren	121 €	124 €
Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	92 €	95 €
Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	61 €	63 €
Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	20 €	21 €

** Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen.

1.3 Betreuung von Kindern von 2,9 – 3 Jahren

2017/18	5-Tage-Woche (15 Std./Wo.)	4-Tage-Woche (12 Std./Wo.)	3-Tage-Woche (9 Std./Wo.)	2-Tage-Woche (6 Std./Wo.)
Familie mit einem Kind ** unter 18 Jahren	121 €	97 €	73 €	48 €
Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	92 €	74 €	55 €	37 €
Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	61 €	49 €	37 €	24 €
Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	20 €	16 €	12 €	8 €

** Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen.

2018/19	5-Tage-Woche (15 Std./Wo.)
Familie mit einem Kind ** unter 18 Jahren	124 €
Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	95 €
Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	63 €
Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	21 €

** Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen.

1.4 Ganztagesbetreuung (45 Stunden/Woche)

	2017/18	2018/19
Familie mit einem Kind ** unter 18 Jahren	181 €	185 €
Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	149 €	152 €
Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	114 €	116 €
Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	68 €	69 €

** Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen.

1.5 Kleinkindbetreuung (Kinderkrippe) für Kinder ab 1 Jahr bis zum vollendeten 3. Lebensjahr

Betreuung von 7:30 Uhr – 12:00 Uhr (4,5 Stunden/Tag)
 Betreuung von 8:00 Uhr – 12:30 Uhr (4,5 Stunden/Tag)

2017/18	5-Tage-Woche 22,5 Std./Wo	4-Tage-Woche 18 Std./Wo	3-Tage-Woche 13,5 Std./Wo	2-Tage-Woche 9 Std./Wo
Familie mit einem Kind ** unter 18 Jahren	266 €	213 €	160 €	107 €
Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	198 €	158 €	119 €	79 €
Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	134 €	107 €	81 €	54 €
Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	53 €	43 €	32 €	21 €

** Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen.

Betreuung von 7:30 Uhr – 14:30 Uhr (7 Stunden/Tag)

2017/18	5-Tage-Woche 35 Std./Wo	4-Tage-Woche 28 Std./Wo	3-Tage-Woche 21 Std./Wo	2-Tage-Woche 14 Std./Wo
Familie mit einem Kind ** unter 18 Jahren	414 €	331 €	249 €	166 €
Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	308 €	246 €	185 €	123 €
Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	209 €	167 €	125 €	84 €
Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	83 €	66 €	50 €	33 €

** Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen.

Betreuung von 7:30 Uhr – 12:00 Uhr (4,5 Stunden/Tag)
 Betreuung von 8:00 Uhr – 12:30 Uhr (4,5 Stunden/Tag)

2018/19	5-Tage-Woche 22,5 Std./Wo	4-Tage-Woche 18 Std./Wo	3-Tage-Woche 13,5 Std./Wo
Familie mit einem Kind ** unter 18 Jahren	274 €	219 €	164 €
Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	204 €	163 €	122 €
Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	138 €	110 €	83 €
Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	55 €	44 €	33 €

** Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen.

Betreuung von 7:30 Uhr – 14:30 Uhr (7 Stunden/Tag)

2018/19	5-Tage-Woche 35 Std./Wo	4-Tage-Woche 28 Std./Wo	3-Tage-Woche 21 Std./Wo
Familie mit einem Kind ** unter 18 Jahren	426 €	341 €	256 €
Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	317 €	254 €	190 €
Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	215 €	172 €	129 €
Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	85 €	68 €	51 €

** Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen.



2. Kindergarten Auendorf

2.1 Regelöffnungszeiten (30,25 Std./Woche)

	2017/18	2018/19
Familie mit einem Kind ** unter 18 Jahren	121 €	124 €
Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	92 €	95 €
Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	61 €	63 €
Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	20 €	21 €

** Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen.

2.2 Betreuung von Kindern von 2 – 3 Jahren in altersgemischten Gruppen

2017/18	5-Tage-Woche (20 Std./Wo.)	4-Tage-Woche (16 Std./Wo.)	3-Tage-Woche (12 Std./Wo.)	2-Tage-Woche (8 Std./Wo.)
Familie mit einem Kind ** unter 18 Jahren	161 €	129 €	97 €	65 €
Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	123 €	98 €	74 €	49 €
Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	81 €	65 €	49 €	33 €
Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	27 €	21 €	16 €	11 €

** Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen.

2018/19	5-Tage-Woche (20 Std./Wo.)	4-Tage-Woche (16 Std./Wo.)	3-Tage-Woche (12 Std./Wo.)
Familie mit einem Kind ** unter 18 Jahren	165 €	132 €	99 €
Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	127 €	101 €	76 €
Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	84 €	67 €	50 €
Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	28 €	22 €	17 €

** Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen.

Wurde für Schulanfänger eine Verlängerung des Betreuungsverhältnisses bis zum Tag, welcher dem Tag der Einschulung vorhergeht vereinbart, wird ein weiterer Monatsbeitrag je nach der gewählten Betreuungsart fällig.

3. Schulkindbetreuung

3.1 Verlässliche Grundschule

Die Höhe der Gebühr wird gestaffelt nach dem Umfang der Betreuungszeit sowie nach der Anzahl der Kinder, die das Angebot gleichzeitig nutzen.

- Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule (max. 10 Stunden/Woche): 35 €
- Für das 2. Kind: 17,50 €
- Jedes weitere Kind ist gebührenfrei.
- Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule (über 10 Stunden/Woche): 60 €
- Für das 2. Kind: 30 €
- Jedes weitere Kind ist gebührenfrei.

3.2 Schülerferienbetreuung

- Betreuung von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr 45,00 €/Woche

Die Anmeldung zur Ferienbetreuung ist verbindlich. Die Gebühr ist auch dann zu leisten, wenn die Ferienbetreuung trotz Anmeldung nicht in Anspruch genommen wird.

Für die Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule bzw. der Ferienbetreuung kann eine Entgeltermäßigung aufgrund der Familienförderung nach den Richtlinien der Gemeinde Bad Ditzgenbach beantragt werden.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 1. November 2017 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt: Bad Ditzgenbach, 06.10.2017

gez. Juhn
Bürgermeister

Energieagentur Göppingen

Förderprogramme

Sie wollen energetisch sanieren und machen sich Sorgen um die Finanzierung? Dann nutzen Sie doch die staatlichen Förderprogramme. Bei dem Förderprogramm „Energieeffizient Sanieren“ von der KfW werden Einzelmaßnahmen wie Heizungsaustausch, Dämmung und Fensteraustausch mit 10 Prozent gefördert, sofern diese gewisse Mindestanforderungen einhalten. Außerdem werden Maßnahmen gefördert, die dazu beitragen, den Standard eines KfW Effizienzhauses zu erlangen. Wenn Sie Ihre Heizungsanlage auf regenerative Energien umstellen wollen, gibt es zudem finanzielle Unterstützung über das BAFA. In diesem Förderdschungel den Durchblick zu behalten, ist nicht immer einfach. Gerne klären Sie unabhängige Energieberater über die verschiedenen Förderprogramme in einem kostenfreien Erstgespräch bei Ihrer Energieagentur.

Fassadendämmung - Eine Dämmung der Fassade und des Daches führt zu einer Senkung der winterlichen Heizkosten. Bei einer aufwendigen Dämmung kann zudem der Einsatz eines Lüftungssystems von großem Vorteil sein, denn es sorgt für gute Luftqualität und verringert im Winter Lüftungswärmeverluste. Wie Sie mehr Wohnkomfort in Ihrem Eigenheim erreichen und wo die Schwachstellen und Sanierungsmöglichkeiten in Ihrem Gebäude liegen, erfahren Sie bei einem zweistündigen Gebäude-Check. Für einen Eigenanteil von 20 Euro erhalten Sie bei Ihnen zu Hause fachmännische Tipps durch unseren unabhängigen Energieberater. Kontaktieren Sie uns bei Interesse gerne jederzeit telefonisch oder per E-Mail.

Die Energieagentur steht Ihnen für sämtliche Energiefragen zur Verfügung:

Bahnhofstraße 7, 73033 Göppingen
Telefon: 07161 651 650 0, Fax: 07161 651 650 9
E-Mail energieagentur@landkreis-goeppingen.de
www.klimaschutz-goeppingen.de

Der Förster informiert:

Brennholzbestellungen – ab sofort möglich!

Sie können ab sofort Ihr „Brennholz lang“ direkt beim Förster bestellen.

Die Bestellung muss schriftlich erfolgen! Käufer, die besondere Wünsche an ihr Brennholz haben, können sich auf der im Dezember stattfindenden Versteigerung ihr Wunschpolter ersteigern.

Die Preise sind:
Buche und Hainbuche 63,- €/fm
Sonstiges Laubholz 55,- €/fm

Bei Bestellungen und Fragen wenden Sie sich an das:
Forstrevier Bad Ditzgenbach, Rolf Kanaske
Tel.: 07334-923265 oder 0173-6678575
Fax: 07334-923423 oder
per E-Mail: r.kanaske@landkreis-goeppingen.de
Sie können die Bestellung auch auf dem Rathaus erledigen.





Bestellzettel für Brennholz lang 2017/18

Hiermit bestelle ich:

Adresse:

Telefonnummer:

Brennholz lang, Buche: FM

Brennholz lang, sonstiges Laubholz: FM

..... Ausschneiden und faxen an 07334-923423

Im Dezember werden im Gemeindewald noch stehende Flächenlose zum Verkauf kommen. Wir werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt Ort und Zeitpunkt bekannt geben.

Landratsamt geschlossen

Die Dienststellen des Landratsamts und der Abfallwirtschaftsbetrieb bleiben am Montag, 30.10.2017, geschlossen. Das Kreismedienzentrum und die Wertstoffzentren in Göppingen und Geislingen an der Steige sind ebenfalls geschlossen.

(Dienstag 31.10. + Mittwoch 01.11.2017 sind Feiertage)



Lokale Agenda Bad Ditzenbach

Die gute Tat:

"Zu verschenken!"

Zum Wegwerfen zu schade, aber wohin mit dem guten Stück? Im Rathaus, Telefon 07334/9601-0, wird der Artikel kostenlos notiert und im nächsten Mitteilungsblatt mit Ihrer Telefonnummer veröffentlicht. Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. So erreichen Sie ohne große Mühe und Kosten, einfach in Form einer Tat, dass das gute Stück einen neuen Besitzer findet. Bitte geben Sie auf dem Rathaus Bescheid, wenn ein Artikel verschenkt wurde.

Aktuell zu verschenken:

Großer Wohnzimmertisch mit Marmorplatte 07335/2131
ca. 50 m² Betonpflastersteine, Selbstabholung 07335/5195
Koffernähmaschine mit kleinem Tisch 07334/8335
Bosch Mikrowelle mit Grill- und Backfunktion 07335/921058

Weil ich länger lebe als du -

Kinder kämpfen für den Klimaschutz

Am Samstag pflanzten 68 Schülerinnen und Schüler bei der dritten Plant-for-the-Planet Akademie des Landkreises Göppingen 300 Bäume im Schlater Wald und wurden zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit ernannt.

Am 7. Oktober konnten weitere 68 Schülerinnen und Schüler im Alter von acht bis 14 Jahren durch das Engagement des Landkreises Göppingen und durch die Unterstützung der WALA Heilmittel GmbH in Eckwäldern zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit ausgebildet werden. Das Besondere des von der UN-Dekade "Bildung für Nachhaltige Entwicklung" ausgezeichneten Projektes ist: Kinder ermutigen Kinder, sich zu engagieren. Von Gleichaltrigen erhielten die Teilnehmenden wichtiges Hintergrundwissen zur Klimaerwärmung und erfuhren, wie viel Spaß es machen kann, Bäume zu pflanzen und selbst aktiv zu werden. Getreu dem Motto der Initiative "stop talking start planting" pflanzten die Kinder unter der Anleitung der acht Mitarbeiter des Forstamts 300 Eichen und Hainbuchen auf der Aufforstungsfläche im Schlater Wald.

Nach einer Begrüßung ging es für die Kinder mit den konkreten Inhalten los. Mit gespitzten Ohren lauschten sie den drei bereits ausgebildeten Botschaftern für Klimagerechtigkeit, Mia, Mark und Enya, die in einem Vortrag über CO₂, den Treibhauseffekt, über die Kinder- und Schülerinitiative Plant-for-the-Planet und über die Frage nach globaler Verteilungsgerechtigkeit referierten.

Anschließend diskutierten die Kinder in Kleingruppen über die Verteilung von Ressourcen auf der Welt. Das Spiel zeigte den Schülerinnen und Schülern, dass die Ressourcen auf der Welt nicht fair und gleichmäßig verteilt sind, jedoch alle Menschen auf der Welt von den Folgen der Erderwärmung betroffen sind. Bei dem Weltspiel waren sich alle Kinder einig, dass die Verhältnisse auf der Welt gerechter organisiert werden müssten. Schließlich sind alle Menschen auf der Erde gleich und jeder soll die gleichen Rechte, Pflichten und Möglichkeiten haben.

Ein guter Botschafter für Klimagerechtigkeit sollte sich nicht nur gut mit den Ursachen und Folgen der Klimakrise auskennen, sondern auch gut und selbstbewusst vor anderen Menschen sprechen können - egal, ob vor anderen Kinder oder vor vielen Erwachsenen. Genau diese Fähigkeiten trainierten die Kindern im Rethorik-Workshop ein und präsentierten das Gelernte im Anschluss den anderen Kindern.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es raus in den Schlater Wald, um endlich selbst aktiv zu werden und Bäume zu pflanzen. Gemeinsam mit Forstamtsleiter Martin Geisel, Revierförster Erich Staib und sechs weiteren Forstmitarbeitern pflanzten die Kinder eifrig 300 Eichen- und Hainbuchensetzlinge in die bereits vorbereiteten Erdlöcher.

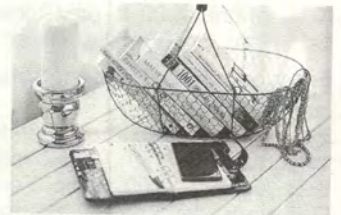
Freundeskreis Asyl Bad Ditzenbach



Lies dann und wann ein gutes Buch, das frommet mehr als manch Besuch. (Inscription an einem alten Bücherschrank)

Ihre Regale platzen aus allen Nähten?

Wir freuen uns über gut erhaltene Bücher zugunsten unseres Bücherflohmarktes.



Spendenannahme vom 5. - 26. Oktober 2017:

Montag 08.30 - 10.00 Uhr
und 15.30 - 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 15.30 Uhr

im Treffpunkt Miteinander, Hauptstr. 38, Bad Ditzenbach.

Sie möchten mehr über unsere Arbeit erfahren? Dann kommen Sie doch zu unserer Dienstagsrunde am 24. Oktober um 19.00 Uhr in den Treffpunkt - auch da können Sie natürlich Ihre Bücher abgeben.

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Kunstaussstellung im Haus des Gastes:

"In der Vielfalt liegt die Kunst" von Jochen Pietsch

Die Ausstellung kann bis 20. November besichtigt werden. Außerhalb der Öffnungszeiten ist die Ausstellung an folgenden Terminen von 10-16 Uhr geöffnet:

Dienstag, 03.10.2017 - Sonntag, 15.10.2017 - Dienstag, 31.10.2017 - Mittwoch, 01.11.2017



Sonntag, 15. Oktober 2017

Musikantentreffen im Café „Filsblick“ im Haus des Gastes
ab 10:00 Uhr

Der Schwäbische Albverein Bad Ditzingen lädt zum Musikantentreffen ein.

Gottesdienst zum Kirchweihfest mit anschl. Gemeindefest

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzingen

Konzert am Sonntagmorgen
mit dem Posaunenchor Auendorf

bei der Vinzenz Therme
10:30 Uhr

„Auendorfer Abend - Gottesdienst mal anders“
mit dem Singkreis in der Stephanuskirche in Auendorf

Mittwoch, 18. Oktober 2017

Tanznachmittag mit „Erich Schmid“

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen

von 14:30 bis 17:30 Uhr

Eintritt: 3,00 € / mit Kurgastkarte

Samstag, 21. Oktober 2017

Besenausfahrt mit der Hüttenmusi

12:30 Uhr Abfahrt

Fahrt zur Burg Hohenbeilstein/Flugvorführung und Besichtigung der Falknerei.

Anschließend Fahrt ins Blockhaus-Weingut Seeger mit gemütlicher Einkehr

Rückfahrt gegen 22:30 Uhr

Preis mit Eintritt: 32,00 €

Anmeldung bei Hans-Rainer Spieß unter:

07335/6770 oder 0152/40062312

Kurse Haus der Familie, Geislingen,

Tel. 07331 69197

Kasperle und Prinzessin Nasehoch

Ebersbacher Kasperle Bühne

Für Kinder ab 4 Jahre

17C1300 Freitag, 13. Oktober 17, 14:30 Uhr

Kursgebühr: 4,00 € pro Person

Ort: Haus der Familie, Raum 1

Entspannen, Loslassen, Auftanken - Birgit Weiß-Kißling, Heilpraktikerin

Ein Entspannungsabend für Mütter mit Kleinkindern.

17C0080 Mittwoch, 8. November 17, 19:30 Uhr

Kursgebühr: 12,00 € pro Person

Ort: Haus der Familie, Raum 2

Schwimmkurs für Kinder ab 7 Jahre mit Vorkenntnissen - Zusatzkurs - Martin Schlag

8 Termine

17C3010 ab Freitag, 10. November 17, 16:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr: 50,00 € + Eintritt

5-Täler-Bad Geislingen

Beckenbodengymnastik für die junge Mami

Christine Eberhardt-Hansmann

10 Termine

17C0064 ab Dienstag, 14. November 2017, 10:00 - 11:00 Uhr

Kursgebühr: 55,00 €

Raum 1

Musik-Spiele-Nachmittag - Marija Perkovic

10 Nachmittage

17C1201 ab Donnerstag, 9. November 17, 15:00 - 16:00 Uhr

Kursgebühr: 52,00 €

Ort: Haus der Familie, Raum 5

Volkshochschule Oberes Filstal



Bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Kunst und Kreativität:

Nr. 71168

Art Journaling: Reisetagebuch gestalten I

Samstag, 21.10.17, 11:00 - 16:00 Uhr

Nr. 71169

Art Journaling: Reisetagebuch gestalten II

Samstag, 28.10.17, 11:00 - 16:00 Uhr

Nr. 71170

TINY Books-Workshop - Miniaturbücher gestalten

Samstag, 04.11.17, 13:00 - 16:00 Uhr

Kochkurse:

Nr. 71126

Philippinische Küche schmeckt gut

Freitag, 20.10.2017, 18:00 - 22:00 Uhr

Nr. 71159

Männerkochkurs

Einfache schwäbische Gerichte

Donnerstag, 09.11.2017, 18:00-22:00 Uhr

Nr. 71145

Weihnachtsgütle backen I

Freitag, 10.11.2017, 18:00-23:00 Uhr

Nr. 71144

Weihnachtsgütle backen II

Freitag, 17.11.2017, 18:00-23:00 Uhr

Verschiedenes:

Nr. 71171

Konzertabend mit Harald Immig

Freitag, 20.10.2017

Einlass ab 19:00 Uhr

Beginn 19:30 Uhr

Nr. 71124

Entrümpeln - aber richtig

Donnerstag, 30.11.2017, 19:30-21:00 Uhr

Die ausführlichen Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserem VHS Programmheft oder unter der Homepage der Gemeinde Deggingen unter www.deggingen.de

Anmeldung bei der VHS Oberes Filstal, Tel. 07334/78-264 Frau Kugler oder Tel. 07334/78-260 Frau Neher oder per E-Mail an vhs@deggingen.de

Schulen und Kindergärten



Erweiterung der Öffnungszeiten im Mühlenkindergarten Bad Ditzingen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 5. Oktober 2017 beschlossen, die Öffnungszeiten im Mühlenkindergarten zu erweitern.

Ab **1. November 2017** wird die Regelgruppe montags bis freitags von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie montags bis donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet haben.

Die beiden Ganztagesbetreuungsgruppen werden ab 1. November 2017 montags bis donnerstags von 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr sowie freitags von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet sein.

Hintergrund für die Erweiterung der Öffnungszeiten war das Ergebnis der Anfang des Jahres durchgeführten umfangreichen Bedarfsumfrage unter den Eltern in der Gemeinde.

Die Gebühren werden zum 1. November 2017 entsprechend der umfangreicheren Betreuungszeit angepasst.

Die Gemeindeverwaltung

<http://www.badditzenbach.de/>



Hiltensburgschule



10 Jahre Verlässliche Grundschulbetreuung Liebe Familien aus Bad Ditzzenbach, Auendorf und Drackenstein,

in der zweiten Septemberwoche hatten wir Erzieherinnen mit unseren Betreuungskindern allen Grund zu feiern, denn seit 10 Jahren gibt es nun die Schulbetreuung in der Hiltensburgschule!

Mit einem hohen Maß an Flexibilität, Belastbarkeit, fachlicher Kompetenz und viel Engagement wurde vor 10 Jahren ein ehemaliges Klassenzimmer Schritt für Schritt in einen zweckmäßigen, freundlichen und kindgerechten Gruppenraum mit Küchenbereich und Essensausgabe umgerüstet.

Dass unsere Konzeption dieser familienfreundlichen Einrichtung von Anfang an gepasst hat, bestätigt die stetig steigende Zahl der bei uns angemeldeten Kinder. Somit starteten wir mit sage und schreibe 45 Betreuungskindern ins Schuljahr 2017/18.

Dies bedeutet natürlich eine täglich große Herausforderung ans Personal. - Es ist unseren vielen offenen, sozialen und kompromissbereiten Kindern und Eltern zu verdanken, dass wir eine harmonische und reibungslose Tagesstruktur meistern können und ein gutes und fröhliches Miteinander haben! Auch allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben, sei ganz herzlich gedankt!

Allen voran den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat und unserem gesamten Schulteam.

Zur Feier des Tages bekamen die Kinder ein kleines Eis spendiert, das sie sich begeistert schmecken ließen.



Wir möchten uns bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und freuen uns auf eine weiterhin positive Zusammenarbeit!

Herzliche Grüße von **Claudi Fellner und Jenny Helbing**

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Kinderberichte zu unserer Wanderung zur Hiltensburg am 27.09.
Unsere Zweitklässler haben derzeit große Freude daran, Berichte zu verfassen.

Nach unserem schönen Wandertag schrieben sie folgende Zeilen für unsere Leser auf:

Wir waren mit der ganzen Schule auf der Hiltensburg und wir haben einen Turm angeguckt. Und wir haben eine rote Wurst gegrillt. Die Wurst war gut.

(Anna-Lena Kalik)

Wir haben sehr lange gebraucht, bis wir oben waren. Dann hat Nickis Mama eine Führung über die Hiltensburg gemacht. Wir haben noch gegrillt und danach haben wir sehr viel gespielt. Dann sind wir nach Hause gelaufen und auf dem Rückweg haben wir viele Pilze gesehen.

(Emma Koslowski)

Wir haben gegrillt und gespielt. Mir hat es sehr gefallen.

(Jennifer Jäger)

Es war eine sehr weite Wanderung auf die Hiltensburg. Es war toll. Pauli hat gemeint, er findet einen Schatz. Aber er hat keinen Schatz gefunden.

(Nicolas Kottmann)



Kindergedanken zur Grillwurst

Elternbeirat im Schuljahr 2017/18

Nachdem alle Elternabende stattgefunden haben, wurden in den Klassen folgende Elternvertreter und Vertreterinnen gewählt:

- Klasse 1: Frau Kurtz und Herr Buck
- Klasse 2: Frau Jäger und Herr Koslowski
- Klasse 3: Frau Stehle und Frau Dülger
- Klasse 4: Frau Dreher und Frau Knödler

EB

Bewegungskindergarten Auendorf



Waldtage auf dem Jockelesberg

Wir freuten uns schon sehr auf unsere Waldtage und waren gespannt, was sich seit unserem letzten Besuch vor den Sommerferien verändert hat.



Jeden Tag konnten wir spannende Dinge erleben und erfahren. Wir bauten zum Beispiel ein Haus aus Stöcken und Ästen, die wir im Wald gefunden hatten. Aus dem Haus machten wir eine Feuerwehrentrale und mussten uns um viele Einsätze, wie Waldbrände und Unfälle kümmern. Auch haben wir gesehen, dass die Blätter bunter wurden und herunterfielen, die Erde war nasser und kühler. Ebenso wurde es schwieriger Käfer und Regenwürmer zu finden und zu beobachten.

Die Maxis und die Midis befanden sich jeden Tag im Wald und die Minis besuchten uns ein paar Mal. Und einmal feierten wir auch einen Geburtstag im Wald, das war ganz schön aufregend!

Wir freuen uns jetzt schon auf unsere nächste Waldwoche.

Kindergarten Gosbach



Hurra, hurra, unsere Wippe ist wieder da!!!

An zwei Samstagen wurde unsere Wippe in Elterninitiative an einen neuen Standort verlegt. Mit vereinten Kräften wurde gebuddelt und gegraben. Auch die Kleinsten packten mit an, schaufelten fleißig Rindenmulch in ihre Schubkarren und verteilten diesen. Der schönste Moment war dann das erste Wippen und für die Eltern das fröhliche Kinderlachen! An dieser Stelle herzlichen Dank an Familie Tonnier, die das Ganze organisiert und tatkräftig unterstützt hat, und an alle fleißigen Helfer, sowie an Firma Schweizer Bau für das Ausbaggern und an das Bauhofteam für die Anfahrt der Rindenmulch.



Die glücklichen Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten St. Josef in Gosbach

Verkauf bei der Gärtnerei Heilig in Deggingen

Am verkaufsoffenen Sonntag, am 15. 10.2017, verkauft unser Elternbeirat in der Gärtnerei Heilig in Deggingen leckere Kuchen und Torten, die unsere fleißigen Kindergartenmamas gebacken haben. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und gemütliche Schwätzchen!

Freundeskreis der Realschule Deggingen



Freundeskreis Grundschule, Werkrealschule und Realschule Deggingen

Das nächste Treffen des Freundeskreises findet statt am Montag, den 23. Okt. 2017 um 20.00 Uhr im Café Krapf in Deggingen.

Über ein zahlreiches Kommen, gerne auch von „Neuzugängen“, würden wir uns sehr freuen – bis dahin grüßt

Die Vorstandschaft

Feuerwehr



Feuerwehr Bad Ditzenbach

Löschzug Bad Ditzenbach/Gosbach

Zu unserer nächsten Übung treffen wir uns am Montag, den 16. Oktober um 19:00 Uhr am Feuerwehrhaus Bad Ditzenbach.

Thema: „Vorbereitung/Vorbesprechung Hauptübung“

Den Küchendienst übernehmen an diesem Abend: M. Ulmer und P. Ulmer

Mit kameradschaftlichem Gruß

Nico Schemberg

Löschzugführer Bad Ditzenbach/Gosbach

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

PFARRER Andreas Ehrlich, Kirchplatz 3, 73326 Deggingen
Tel. 07334 9597141 – Mail: ehrlich-andreas@t-online.de
Sprechzeiten im Kath. Pfarramt Bad Ditzenbach:
Donnerstag, 09.45 – 10.15 Uhr (nicht während der Ferien)

Wallfahrtskloster Ave Maria Deggingen
Tel.: 07334 9616-0

KATH. PFARRAMT ST. LAURENTIUS
Hauptstr. 13, 73342 Bad Ditzenbach
Tel.: 07334 4254, Fax: 07334 21102
Mail: St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO BAD DITZENBACH
Mo.: 15.00 – 17.00 Uhr, Di.: 15.00 – 18.00 Uhr,
Do.: 09.00 – 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO GOSBACH (Tel.: 07335 5743)
1. Mittwoch im Monat: 15.00 – 17.00 Uhr
(Suse Hascher-Wagner)

GEMEINDEREFERENT/-INNEN
Renate Franz, Tel.: 07331 68666
E-Mail: r.franz-deggingen@t-online.de


Erreichbarkeit in den Pfarrämtern:
Deggingen: Dienstag von 14.30 – 15.30 Uhr;
Tel.: 07334 959714-3

Gosbach: Dienstag von 16.00 – 17.00 Uhr;
Tel.: 07334 5743

Reichenbach: Freitag von 09.00 – 10.00 Uhr;
Tel.: 07334 4274

Josef Priel, Tel.: 07333 4823
E-Mail: josef.sabine.priel@t-online.de
Erreichbarkeit im Pfarramt Deggingen:
Mittwoch von 10.45 – 11.30 Uhr

MESNERINNEN
St. Laurentius, Bad Ditzenbach:
Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335 1851523
St. Magnus, Gosbach:
Über Pfarrbüro Bad Ditzenbach, Tel.: 07334 4254

 **Kirchengemeinde St. Laurentius - Bad Ditzenbach**

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. Oktober 2017
28. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A

- 1. Lesung: Jesaja 25,6-10a
- 2. Lesung: Phil 4,12-14,19-20
- Evangelium: Matthäus 22,1-14



Ines Rarisch

» Jesus erzählte ihnen noch ein anderes Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem König, der die Hochzeit seines Sohnes vorbereitete. Er schickte seine Diener, um die eingeladenen Gäste zur Hochzeit rufen zu lassen. Sie aber wollten nicht kommen. <<

Sonntag, 15. Okt. – 28. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius als Familiengottesdienst zum Kirchwei- und Gemeindefest. **Kollekte: Silberner Sonntag** (für den Kirchenumbau)

Im Rahmen des Gottesdienstes verabschieden wir uns von den Ministranten/-innen Lilli Braun und Philipp Harloff. Wir danken den beiden herzlich für ihren langjährigen Dienst am Altar. Nach dem Gottesdienst lädt der Kirchengemeinderat von St. Laurentius zum gemeinsamen Mittagessen in das Bürgerhaus ein. Traditionell wartet wieder eine reich bestückte Tombola auf die Gäste.



Die Ministrantinnen und Ministranten bieten Kaffee und Kuchen an – der Erlös kommt der Ministrantenkasse zugute. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Mittwoch, 18. Okt. – Hl. Lukas, Evangelist (Fest)

16:00 Uhr Gruppenstunde im Gemeindezentrum Pfarrkirche St. Laurentius für die neuen Erstkommunionkinder aus Bad Ditzgenbach und Drackenstein

Sonntag, 22. Okt. – 29. Sonntag im Jahreskreis (Weltmissionssonntag)

09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius (nach Meinung). **Kollekte:** Missio-Kollekte

19:00 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet in der Kapelle der Vinzenz Klinik

MINISTRANTEN/-INNEN:

Sonntag, 15. Okt., 10:30 Uhr: ALLE

LEKTOREN/-INNEN und KOMMUNIONHELPER/-INNEN:

Herr Christopher Reith

Rosenkranzgebet in der Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius

Im Rosenkranzmonat Oktober laden wir besonders herzlich zum Mitbeten des Rosenkranzes ein. Die Gruppe freut sich, wenn neue Beterinnen und Beter dazukommen. Immer dienstags, 17:00 Uhr (in den Wintermonaten um 16:00 Uhr).



Kirchengemeinde St. Magnus - Gosbach

Sonntag, 15. Okt. – 28. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Magnus mit Eröffnung des Erstkommunionkurses 2017/2018 und Vorstellung der neuen Erstkommunionkinder

(Berthold Stehle, Maria Stehle, Rosa Kalik mit verstorbenen Angehörigen)

Dienstag, 17. Okt.

16:00 Uhr Gruppenstunde im kath. Gemeindehaus für die neuen Erstkommunionkinder

Sonntag, 22. Okt. – 29. Sonntag im Jahreskreis

(Weltmissionssonntag)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Magnus (Brigitte Moll, Eugen und Stefan Bitter)

Kollekte: Missio-Kollekte

19:00 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet in der Kapelle der Vinzenz Klinik in Bad Ditzgenbach

LEKTOREN/-INNEN und KOMMUNIONHELPER/-INNEN:

Sonntag, 15. Okt., 09:00 Uhr: Herr Rudi Kalik

Rosenkranzgebet

Im Rosenkranzmonat Oktober laden wir besonders herzlich zum Mitbeten des Rosenkranzes ein. Die Gruppe freut sich, wenn neue Beterinnen und Beter dazu kommen. Immer dienstags, 17:00 Uhr.

Krabbelgruppe Gosbach

Die Krabbelgruppe Gosbach trifft sich wieder: immer mittwochs von 09:45-11:45 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Magnusstr. 26, in Gosbach. Wir freuen uns über neue Gesichter.



Kirchengemeinde St. Michael - Drackenstein

Sonntag, 15. Okt. – 28. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Magnus in Gosbach

10:30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius in Bad Ditzgenbach

11:30 Uhr Tauffeier in der Marienkapelle

Samstag, 21. Okt.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in der Marienkapelle

Kollekte: Missio-Kollekte

FÜR ALLE DREI PFARREIEN / AUS DER SEELSORGEEINHEIT

Zum Leben befreit – Beichttag in Salach

Am 28. Oktober 2017 wird in Salach der Beichttag stattfinden. Von 10:00 - 17:00 Uhr besteht die Möglichkeit zum persönlichen Beichtgespräch über der Sakristei oder beim Spazieren gehen („Beichte to go“). Genießen Sie anschließend eine Tasse Kaffee im Beicht-Café im Foyer des Pater-Anselm-Schott-Saals.

Zur Verfügung stehen folgende Priester:

- Pfr. Angelo Unegbu (10 - 12:00 Uhr)
- Pfr. Andreas Ehrlich (10 - 12:00 Uhr)
- Pfr. Bernhard Schmid (10 - 12:00 Uhr)
- Pfr. Dieter Zimmer (13:30 - 17:00 Uhr)
- Pfr. Wolfgang Schrenk i. R. (14 - 17:00 Uhr)

Nehmen Sie sich Zeit, Ihren Blick zurück, nach vorn und nach oben zu richten.

Es wird sich bestimmt lohnen.

„Beicht-Hotline“: Tel.: 0173 8235 799

Tacheles für Toleranz „SAG WAS!“ – 25. Oktober 2017

Kneipentour gegen Stammtischparolen. Ein Projekt für Zivilcourage der Caritas Fils-Neckar-Alb

Was tun, wenn der nette Arbeitskollege, die Freundin oder der Typ am Tresen über Ausländer herzieht? Traut euch und redet Tacheles. Wie? Das erfahrt ihr an diesem Abend. Einlass: 19:00 Uhr. Beginn 19:30 Uhr.

Mangoú, Schlachthausstr. 22 in Geislingen. Eintritt frei.

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle



Christuskirche Deggingen

Pfarrer Wolfgang Krimmer

Ditzgenbacher Str. 70, 73326 Deggingen

Tel.: 07334/4294, Fax: 07334/959 658

E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de

Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Mo. von 8.00 - 12.30 Uhr

Mi. von 8.00 - 12.00 Uhr

Do. von 8.00 - 11.30 Uhr

Wochenspruch:

„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“ 1. Johannes 4,21

Gottesdienste

Sonntag, 15. Oktober

18. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Christuskirche

mit Taufe von Marc Weber aus Reichenbach und Laura und Lena Czeschner aus Gosbach (Pfarrer Krimmer)

Fahrdienst: Anmelden bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, bei Frau Rieg, Tel. 07335/6254.

19.00 Uhr Stephanuskirche

„Auendorfer Abend. Gottesdienst anders.“ Mit dem Singkreis (Pfr. Krimmer/Pfr. i. R. Hoof)

s. Hinweise

Sonntag, 22. Oktober

19. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Christuskirche

(Prädikantin Staudinger)

Kinderkirche zu Beginn dabei

s. Hinweise

Fahrdienst: Anmelden bitte bis Samstag, 17.00 Uhr bei Frau Rieg, Tel. 07335/6254.

Kein Gottesdienst in der Stephanuskirche



In der Kapelle im Haus Maria in der Vinzenzklirik

Dienstag, 17. Oktober

17.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Krimmer)

Im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzzenbach

Mittwoch, 18. Oktober

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 19. Oktober

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

Freitag, 20. Oktober

09.30 Uhr Krabbelgruppe

Gemeindezentrum Auendorf

Montag, 16. Oktober

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Dienstag, 17. Oktober

19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

Donnerstag, 19. Oktober

20.00 Uhr Fr-auendorf-Treff

„Klangschalenmeditation“.

Klangschalen, Gongs u. andere Instrumente weben einen Klangteppich, auf dem wir den Alltag und Stress vergessen können.

Mitbringen: weiche Unterlage, Decke, kleines Kissen und 10 Euro

Hinweise

Auendorfer Abend. Gottesdienst anders

„Leben in Fülle – Vertrauen auch im Schatten des Lebens“

Musikalisch-liturgischer Abendgottesdienst mit dem Singkreis Deggingen und Pfarrer Klaus Hoof.

Sonntag 15. Oktober 19 Uhr

Im Mittelpunkt des Abends steht Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte...“.

Mit Kompositionen und Chorstücken von der Romantik bis heute, mit Umdichtungen des Psalms in heutige Sprache, mit Gebeten, hoffnungsvollen Liedern der Zuversicht und kurzen Wortbeiträgen nähern wir uns den lebensvollen Bildern des Psalms und fragen nach seiner Relevanz für uns persönlich und für unsere Zeit.

Im Anschluss sind Sie alle eingeladen, noch bei einem Glas Sekt oder Auendorfer-Apostel-Wein in der Kirche zu verweilen.

Am Sonntag ist Kinderkirche

Herzliche Einladung an alle Kinder zur Kinderkirche am Sonntag, 22. Oktober 2017.

Wir treffen uns im „großen Gottesdienst“ um 10 Uhr in der Christuskirche und gehen dann rüber ins Gemeindehaus, um dort eine Bibel-Geschichte zu hören und eine Bastel- oder Spielaktion miteinander zu erleben!

Auendorfer-Apostel-Wein

Wir bieten Ihnen einen besonderen Wein: Acolon 2015 „Ganslosen Nordhang“. Das ist ein roter Württemberger vom Weingut Ungerer (bei Öhringen).

Acolon ist eine Kreuzung aus Schwarzriesling und Dornfelder.

Mit einem kleinen Aufschlag zugunsten der Sanierung der Stephanuskirche kostet die Flasche (0,7 l) € 7,90.

Sie können den Wein kaufen: immer nach dem Gottesdienst in der Stephanus- und Christuskirche, im Gemeindebüro (Mo./Mi./Do. vormittags) und in der Oberen Mühle sowie am „Fair-Stand“ mittwochs in Bad Ditzzenbach oder einfach im Pfarramt anrufen, Tel. 07334-4294.



Vorankündigung

Konzert:

Mixed Generations bringt ChurchNight nach Deggingen

Die Degginger Band Mixed Generations gestaltet auch 2017 – im Jubiläumsjahr der Reformation – eine ChurchNight in der Christuskirche.

Dienstag, den 31. Oktober 2017.

Beginn: 18.30 Uhr

Rückblicke

Dank für Erntegaben

Wir sagen „Vergelt's Gott“ allen, die Erntegaben für unsere Stephanuskirche und Christuskirche gespendet haben, dass wir festlich geschmückte Kirchen zum Erntedankfest haben konnten. Die Gaben kamen der Bruderhaus-Diakonie zugute. Dort wurden und werden sie verkocht und weiterverarbeitet.



Frauenfrühstück

Beim Frauenfrühstück wurde knapp 40 begeisterten Frauen von Heidemarie Borns das Lebensbild der Katharina von Bora vorgespielt.

In einer Gardinenpredigt machte sie deutlich, mit wieviel Tatkraft und Engagement „Luthers blühende Rose“ das Haus verwaltete. Übrigens, laut Regiebuch hatte Luther zu schweigen!



Patricia Moser

Aktion Fairer Welthandel

Besuchen Sie uns auf dem

Wochenmarkt in

Bad Ditzzenbach.

Jeden Mittwoch von

14.00 - 18.00 Uhr

am Thermalbadparkplatz.

JEDEN MONTAG VON 15.30 - 18.00 Uhr VERKAUF IM TREFFPUNKT MITEINANDER, GLEICH BEIM RATHAUS BAD DITZENBACH!





Herbstangebot:

Mit dem Verkauf von bunten Schals, Körben, Taschen, Schmuck, Filztäschchen u. v. a. m. aus Fairem Handel wollen wir im bunten Herbst ein faires Zeichen setzen.

Rechtzeitig für die kühle Jahreszeit erhalten Sie „Kunsthandwerk-Produkte“ aus Bangladesch, Vietnam, Indien und anderen Ländern.

Sie eignen sich auch hervorragend als kleines Mitbringsel für Ihrem nächsten Besuch.

Auch für Kinder sind ansprechende kleine Geschenke im Angebot.

Lassen Sie sich diese farbige Überraschung nicht entgehen!

SCHWÄTZEN – TREFFEN – KAUFEN

DER WOCHENMARKT IST EINEN BESUCH WERT!

AKTION FAIRER WELTHANDEL

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle

Verantwortlich: Gudrun Lamparter Tel. 07334 / 8370

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 15. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst mit heiliger Wassertaufe

In der Neuapostolischen Kirche wird zwischen dem Sakrament der Wassertaufe und dem Sakrament der Geistestaufe unterschieden. „Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen“ (Johannes 3,5). Bei der Heiligen Wassertaufe wird der Täufling in die Gemeinschaft derer aufgenommen, die an Jesus Christus glauben und ihn bekennen.

In diesem Gottesdienst empfangen Nick und Tom Trefz das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

Bei der Geistestaufe empfängt der Gläubige die Gabe des Heiligen Geistes.

Mittwoch, 18. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Mäck

Samstag, 21. Oktober

18.00 Uhr Gottesdienst

Am Sonntag findet kein Gottesdienst statt.

Mittwoch, 25. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst in Geislingen

Katechismus:

Im Jahr 2012 ist die erste Auflage des Katechismus der Neuapostolischen Kirche erschienen (ISBN: 978-3-943980-00-4). Der Katechismus kann auch online über shop.bischoff-verlag.de bezogen werden.

Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen
www.baptisten-geislingen.de



Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst

mit Kinderkirche und Kleinkinderbetreuung

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Bibelwort der Woche: „**Angstvolle Besorgtheit im Herzen eines Mannes wird es niederbeugen, aber das gute Wort erfreut es**“ (Sprüche 12,25) Sich andauernd Sorgen zu machen, kann uns körperlich und geistig schaden. Vertrauen wir daher auf Gott und denken an die Worte dieses Bibeltextes. Ermunternde Worte von jemand, der uns versteht, können uns guttun. Vertrauen wir uns deshalb den Eltern, dem Ehepartner oder einem guten Freund an. Das kann unsere Sorgen verringern. Niemand versteht unsere Sorgen besser als Gott. Deshalb können wir ihm im Gebet alles anvertrauen.

Sonntag, 15. Oktober, 9:30-11:20 Uhr

• **Biblischer Vortrag:** 30-minütiger biblischer Vortrag, der zeigt, wie die Bibel unser Leben berührt und warum sie für unsere Zeit so aktuell ist.

• **„Die alte Persönlichkeit ablegen und nicht wieder anziehen“** (Kolosser 3,9) Bibelbetrachtung. Wie kann man sich dauerhaft ändern, und schädliche Denk- und Verhaltensmuster endgültig ablegen? Wir lesen, durchdenken und kommentieren den Stoff eines Artikels aus der Studiausgabe des „Wachturm“ August 2017.

Freitag, 20. Oktober, 19:00 – 20:45 Uhr

• **Schätze aus Gottes Wort – Grundlage Hosea 1-7**

Kurzvortrag: „Ist loyale Liebe für dich genauso wichtig wie für Jehova?“ (Daniel 11,2-4). Persönliche Kommentare zu den Bibelkapiteln, Bibellesung Hosea 7,1-16

• **Uns beim Bibellehren verbessern**

In drei Bühnenszenen üben wir, unsere Kommunikationsfähigkeit zu verbessern

• **Unser Leben als Christ**

„Wie man für das weltweite Werk spenden kann“ (2. Korinther 9,7) Video und Vortrag

• **Bibelkurs anhand des Buches „Gottes Königreich regiert“**

Heute: „Wie sich in Notzeiten christliche Hilfe zeigt“ (1. Petrus 4,10)

(Wir besprechen die biblischen Leitlinien für praktische Nothilfe)

Allgemeine Informationen:

In unseren Zusammenkünften steht das gemeinsame Lernen im Vordergrund. Bei den meisten Programmpunkten können alle aktiv mitmachen. Das Programm beginnt und endet mit Lied und Gebet. Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen.

Katastrophenhilfe: Liebe in Aktion



Wir stellen spezielle Sprach-Apps sowie die Website jw.org zur Verfügung, die Print-, Audio- und Videodateien in über 910 Sprachen zum kostenlosen Download bereithält. Wir sind davon überzeugt, dass die biblische Botschaft für alle Menschen zugänglich sein muss – über alle Sprachbarrieren hinweg.

www.jw.org; Internet-TV: www.tv.jw.org

Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf



Auftritt

Am Freitag, den 13. Oktober umrahmen wir die Veranstaltung der Auendorfer Mitgliederversammlung der Volksbank Deggingen.
Beginn 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in Auendorf.



Freundschaftssingen



Am vergangenen Sonntag haben wir beim Freundschaftssingen unseres Patenvereins der Concordia Deggingen teilgenommen. Die Concordia Deggingen feiert dieses Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Wir wünschen unserem Patenverein für die Zukunft alles Gute und weiterhin eine erfolgreiche Chorarbeit.

Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Einladung zum Musikantentreffen 2017

Die Bad Ditzenbacher Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins veranstaltet am Sonntag, den 15. Oktober ab 10 Uhr ihr Musikantentreffen im **Haus des Gastes** in Bad Ditzenbach. Die singenden und spielenden Musikanten der Ortsgruppe sowie Musikgruppen und Einzelmusiker aus der Region tragen den ganzen Tag über zur Stimmung und Unterhaltung bei.

Für das leibliche Wohl der Gäste ist bestens gesorgt.

Bitte beachten:

Die Hilttenburghütte bleibt wegen des Festes **geschlossen!**

Hüttenmusi Besenausfahrt am Samstag, 21. Oktober 2017
Burg Beilstein und Weingut Seeger in Abstatt

2 - 3 Plätze sind noch frei. Kurzfristige Anmeldung unter 07335-6770 Spieß.

Die Abfahrtszeiten sind um 30 min vorverlegt (bitte beachten).

Abfahrtszeiten:

12.00 Uhr 73326 Reichenbach/Täle, Fischbachstr. 2, Bushaltestelle Ortsmitte

12.05 Uhr 73326 Deggingen, Bushaltestelle Jahnstraße Abzw. Ave Maria B 466

12.08 Uhr 73326 Deggingen, Bushaltestelle Königstraße - Total Tankstelle

12.15 Uhr 73342 Bad Ditzenbach, Bushaltestelle B 466 Unterführung und kurz danach Bushaltestelle Kräuterhaus B 466

12.20 Uhr 73342 Bad Ditzenbach-Ortsteil Gosbach B 466 Bushaltestelle

Weitere Zustiege in Bad Boll, Bezgenriet und Göppingen. Ab Göppingen dann über B 10 - Fellbach - Waiblingen - Backnang nach Beilstein

Geplante Ankunft in Bad Ditzenbach bzw. Reichenbach 24 Uhr.

Ü60-Dienstagsrunde

Am 24. Oktober Wanderung bei Schlat.

Treffpunkt wie gewohnt um 9.30 Uhr Parkplatz Vinzenz Klinik Bad Ditzenbach.

Wir fahren in Auto-Fahrgemeinschaften nach Schlat. Der Beschilderung zum Rommental-Stüble folgen und den dortigen Parkplatz benützen. Dort beginnt unsere Wanderung. Vorbei unterhalb des Heiligenberges und dem ehemaligen Dollenkirkle wandern wir zum Hintersten See am Dollenhau. Bergabwärts geht es dann wieder zurück nach Schlat ins Rommental-Stüble zur Einkehr nach ca. 2 Std.

Unterwegs bekommen wir Erklärungen über den einst geplanten Bau einer Wasserstraßenverbindung zwischen Nordsee und Schwarzem Meer.

Wanderführung: Gerhard Klingler, Tel.: 07334-6206

Wanderplan 2018

Für die Gestaltung unseres Wanderplanes 2018 bitten wir um zahlreiche, interessante Wandervorschläge.

Halbtages- und Tageswanderungen, Ausfahrten, Radtouren usw. Wir sind dankbar für jeden Vorschlag, auch wenn Sie die Führung nicht selbst übernehmen möchten.

Vorschläge können abgegeben werden bis 31. Oktober 2017 schriftlich / telefonisch / Mail bei

Bernd Loos, Mörikestr. 11 in Deggingen, Tel.: 07334-923149, web@sav-bad-ditzenbach.de

bei Gerhardt Kastl, Rainer Maier, Gerhardt Klingler, Josef Schonder oder Otto Pachner.

Auf Ihre Mitarbeit freut sich die Vorstandschaft.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, 13. Oktober 2017 um 19:00 Uhr im MZ Bad Ditzenbach.

Thema: Diabetes Mellitus.

Referent: J. Fuchs, K. Rieg.

H.W. Fuchs, Zugführer

Malteser Jugend

Jugendgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Multi-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, 13. Oktober 2017 um 16:00 Uhr im MZ Bad Ditzenbach

Thema: Spielenachmittag.

Die Gruppenleitung

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Aktive: Gebrauchter Tag in Sparwiesen

1. Mannschaft: Nicht kalkulierte Niederlage in Sparwiesen
TSV Sparwiesen - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 4:2 (3:1)

Wie es einem gegen einen vermeintlich schwächeren Gegner gehen kann zeigte jüngst in der 1. Halbzeit die deutsche Nationalelf gegen den Fußballzweig aus Aserbaidschan. Gleich erging es dem FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach in Sparwiesen.

Auf einem tiefen und holprigen Platz, der eher einem Rübenaacker als einem Sportplatz glich tat sich der FTSV von Anfang an schwer. Man hatte zwar gleich zu Beginn gute Chancen, doch leider ging der engagierte und gut eingestellte TSV Sparwiesen in Führung. Das 1:0 resultierte aus einem verlängerten Einwurf im Mittelfeld, das 2:0 nach einer zu kurz geklärten Ecke und einem folgenden Sonntagsschuss aus 20 Metern genau in den Winkel. Das saß erst einmal! Doch Benjamin Rossmann verkürzte kurze Zeit später ebenfalls im Anschluss an einen Eckball. Leider fing man sich sofort wieder den alten Abstand ein, dieses Mal allerdings aus stark abseitsverdächtigter Position. Es hat einfach nicht sollen sein an diesem Tag, was Timo Angerer mit einem verschossenen Elfmeter noch vor der Halbzeit unterstrich.

Das wäre vielleicht die nötige Motivation für die 2. Halbzeit gewesen, doch auch ohne diesen Treffer kam man nochmals auf 3:2 heran. Jonas Faber verlängerte per Kopf auf Patrick Pelzl, der mit demselben vollendete. Leider reichte dies und eine am Schluss offensivere Ausrichtung nicht ganz für die Wende und die Rot-Weißen, die nie richtig zu ihrem gewohnten Spiel fanden, mussten noch kurz vor Ende durch einen abgefälschten Schuss den 4:2-Endstand schlucken, was aber zu diesem Zeitpunkt allerdings nur noch Makulatur war.

Durch diese nicht unbedingt einkalkulierte Niederlage sollte man in den nächsten Partien nicht unbedingt verlieren, um

den Anschluss nach oben nicht zu verlieren. Doch bereits am kommenden Sonntag wartet eine nicht unbedingt leichte Aufgabe, wenn der Titelfavorit und Tabellenführer aus Donzdorf sein Stelldichein in den Mühlwiesen gibt. Also Jungs ranhalten und zeigen was ihr könnt!

Die Tore erzielten:

Benjamin Rossmanith, Patrick Pelzl

Es spielten:

Marco Riebler, Dennis Eichinger (ab 82. Min. Ricardo Sözener), Nico Faber, Ilir Ramaj, Benjamin Rossmanith, Patrick Reiter, Alexander Kleinmann (ab 46. Min. Jonas Faber), Pascal Cozza (ab 15. Min. Jan Hohmann, ab 82. Min. Daniel Weiß), Patrick Pelzl, Rafael Backes, Timo Angerer; nicht eingesetzt: Rene Miksche (ET), Michael Benitsch

2. Mannschaft: Gutes Spiel in Unterzahl

TSV Sparwiesen – FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 4:2 (3:1)

Recht unglücklich spielt zurzeit unsere 2. Mannschaft. Man war in noch keiner Partie die schlechtere Mannschaft, doch sprang zu selten etwas Zählbares heraus – so auch beim Tabellenführer in Sparwiesen.

Man hatte gut angefangen, fing sich aber ebenfalls gleich zu Beginn zwei Dinger ein und zu allem Übel noch eine rote Karte wegen Notbremse. Da hieß es nun 75 Minuten in Unterzahl zu bestreiten. Und dies taten die zehn verbliebenen Mannen hervorragend und mit vollem Einsatz! Friedrich Schaar war es, der nach etwa einer halben Stunde auf 2:1 verkürzte, was allerdings nicht lange währte und man wieder dem alten Abstand hinterherlief.

In der 2. Hälfte war der FTSV, trotz Unterzahl, mehr am Drücker und wiederum war es Friedrich Schaar, welcher mit seinem zweiten Treffer das 3:2 erzielte. Das Spiel stand nun auf der Kippe und man war dem Ausgleich durch einige Chancen sehr nahe. Doch leider schaffte es die Täleself nicht den Bock umzuwerfen und so bekam man mit dem Schlusspfiff noch den 4:2-Endstand eingeschickt.

Eine alles in allem gute Leistung, wenn man bedenkt, dass man fast 80 Minuten zu zehnt gespielt hat. Jeder hat sich wirklich reingehauen, worauf sich, nach einem spielfreien Wochenende, in Böhmenkirch aufbauen lässt.

Die Tore erzielte:

Friedrich Schaar

Es spielten: Rene Miksche, Hannes Lachmuth, Andreas Fellner, Jannik Herrmann, Markus Bührle, Enes Kisa, Friedrich Schaar, Yasin Kisa, Thomas Adelgoß, Michael Benitsch, Ricardo Sözener; Timo Bosch, Thomas Lehr (ET)

Vorschau: SPITZENSPIEL!!!

Am **kommenden Sonntag (15.10.2017, 15 Uhr)** kommt es zu einem absoluten **Spitzenspiel in den Mühlwiesen**. Zu Gast ist hierbei die Zweitvertretung des 1. FC Donzdorf. Der Absteiger aus der Kreisliga A steht bislang mit ausschließlich Siegen und lediglich einem Unentschieden perfekt da und belegt folgerichtig die Tabellenspitze. Der FTSV muss an diesem Spieltag eine absolute Spitzenleistung abrufen, um den Anschluss nach oben nicht zu verlieren und die Tabellenspitze wieder enger zusammenrücken zu lassen.

Also liebe Fans, helft den Jungs bei diesem Unterfangen und unterstützt sie mit einem Besuch auf unserem schönen Sportgelände.

Anspiel: 15 Uhr

Die nächsten Spiele und Termine:

- So., 15.10.2017, 15 Uhr FTSV - 1. FC Donzdorf II
- So., 22.10.2017, 13/15 Uhr TG Böhmenkirch - FTSV (R)
- So., 05.11.2017, 14.30 Uhr FTSV - TSG Salach II
- So., 12.11.2017, 14.30 Uhr ASV Eisligen – FTSV
- So., 03.12.2017, 14 Uhr FTSV - SGM Uhingen (R)

Damen: Derbyniederlage

SGM Filstal – SV Aufhausen 3:0 (0:3)

Mit hohen Erwartungen startete die SG in das Derby. Die Gäste von der Alb dominierten allerdings die erste Halbzeit. Die Spielerinnen vom SV Aufhausen waren mit hoher Einsatzbereitschaft und guter Chancenverwertung eindeutig das bessere Team und führten zur Pause 3:0, auch weil die SG beste Torchancen nicht nutzte.

Nach der Pause war die Heimelf präsenter. Nach dem Treffer von Ronja Vetter in der 59. Minute schlugen die Gäste aber sofort zurück und erhöhten auf 4:1. In der Schlussphase setzte sich Lea Seybold im Strafraum durch und traf zum 2:4. Nur acht Minuten später traf sie mit einem tollen Kopfball zum 3:4. In der letzten Minute hatte die SG noch eine Großchance zum Ausgleich, ehe der Schiedsrichter trotz einiger Verletzungspausen pünktlich abpfiff.

Es spielten: Natalie Häberle, Emma Nelis, Luisa Vögele, Louisa Maurer, Inga Schaar, Sophia Florida, Julia Gansloser, Stefanie Maier, Lea Seybold, Lena Miller, Katharina Mozer, Annika Häußler, Annika Lenzenmaier, Lisa Hohmann, Ronja Vetter, Jasmin Wieland

Vorschau: Sonntag 15.10.2017, 10.30 Uhr

Bezirksliga: VfB Neuffen - SGM Filstal

Kreisliga: SGM Filstal 2 – TB Ruit 2

Ergebnisse Jugend:

- E-Juniorinnen:** SGM Donzdorf – SGM ReDiGo 12:1
- C-Juniorinnen:** SGM ReDiGo – TV Eybach 5:7
- E-Junioren:** FTSV Kuchen 2 – FTSV 2 8:5
- FTSV 1 – TSV Ottenbach 4:2
- D-Junioren:** TSV Adelberg-Oberberken – FTSV 2:2
- C-Junioren:** KSG Eisligen – SGM im Täle 2 4:2
- SGM im Täle 1 – FTSV Kuchen 3:3
- A-Junioren:** TSV Jesingen – SGM im Täle 4:2
- D-Juniorinnen:** SGM ReDiGo – SGM Donzdorf 2:0

B-Juniorinnen:

- SGM Heumaden/Sillenbuch/Birkach – SGM ReDiGo 4:0
- B-Junoren:** 1. FC Rechberghausen – SGM im Täle II 6:1
- SGM im Täle I – SV Ebersbach 2:2

Vorschau Jugend:

Freitag, 13.10.17

E-Juniorinnen:

- SGM ReDiGo – SGM Oberensingen-Neckarhausen 17.30 Uhr
- Spielort: Reichenbach/Täle
- C-Juniorinnen:** VfR Süßen – SGM ReDiGo 18.30 Uhr

Samstag 14.10.17

E-Junioren:

- SV Ebersbach – FTSV 1 12.15 Uhr
- FTSV 2 - SV Ebersbach 2 12.15 Uhr
- D-Junioren:** FTSV – 1. Göppinger SV 3 13.30 Uhr

C-Junoren:

- SGM Albershausen/Sparwiesen – SGM im Täle 15 Uhr
- SGM im Täle 2 – 1. FC Rechberghausen 15 Uhr
- Spielort: Deggingen

A-Junoren:

- SGM im Täle – SGM Böhmenkirch-Eybach 16.30 Uhr
- Spielort: Deggingen

D-Juniorinnen: SGM Kirchheim – SGM ReDiGo 10:30 Uhr

B-Juniorinnen: SGM ReDiGo – SV Aufhausen 16:30 Uhr

Sonntag, 15.10.17

B-Junoren: SGM im Täle I – VfR Süßen 10.30 Uhr

Spielberichte:

D-Junoren:

Unentschieden in Adelberg

TSV Adelberg-Oberberken -

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 2:2 (2:1)

Auf dem Kunstrasenplatz in Adelberg fand der FTSV während der gesamten Spielzeit nie zu seinem Spiel. Im Lauf der ersten Halbzeit ging der Gastgeber mit 2:0 in Führung. Vor der Halbzeit gelang unserer Mannschaft noch der Anschlusstreffer. Nun war die Hoffnung da mit einer Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit das Spiel noch zu drehen. Es gelang noch der Ausgleichstreffer zum verdienten 2:2 in einem insgesamt sehr schlechten Spiel. Kopf hoch Jungs. Im nächsten Spiel zeigt ihr, dass ihr es besser könnt.

Tore: 2x Max Steck

Es spielten: David Adelgoß, Lukas Biegert, Tim Deininger, Batikan Dülger, Philipp Harloff, Arijan Kabashi, Hannes Öhl, Silas Öhl, Emanuel Scarpulla, Jonah Sprinzl, Mathis Staudenmeyer, Max Steck
 (Die Trainer)

**D-Junioren****Heimniederlage gegen Böhmenkirch**

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach – TG Böhmenkirch 2:3 (2:1)
Im zweiten Heimspiel der Saison war die TG Böhmenkirch zu Gast in Gosbach. Zu Beginn des Spieles war Böhmenkirch die tonangebende Mannschaft und ging mit 1:0 in Führung. Im Laufe der 1. Halbzeit kamen unsere Jungs immer besser ins Spiel und es gelangen zwei Treffer zur 2:1-Halbzeitführung. In der 2. Halbzeit übernahm wieder Böhmenkirch das Kommando und konnte zum 2:2 ausgleichen. Der FTSV war überwiegend in der Abwehr beschäftigt.

Die vereinzelt Konter sorgten nicht für Entlastung. Und so kam es wie es kommen musste. In der Schlussminute gelang Böhmenkirch der verdiente Siegtreffer. An diesem Tag wären wir mit einem Punkt zufriedener gewesen. Für den FTSV eine unglückliche Niederlage.

Tore: Arijan Kabashi, Philipp Harloff

Es spielten: David Adelgoß, Lukas Biegert, Tim Deininger, Batikan Dülger, Philipp Harloff, Arijan Kabashi, Hannes Ohl, Silas Ohl, Emanuel Scarpulla, Henrik Schleicher, Max Steck, Daniel Stehle (Die Trainer)

D-Juniorinnen**SGM ReDiGo - SGM Donzdorf 2:0 (1:0)**

Von Beginn an entwickelte sich ein interessantes Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften. Beide Mannschaften erarbeiteten sich immer wieder Torchancen, die aber nichts Zählbares hervorbrachten. Unsere Torhüterin Hanna Kaiser war aber immer auf der Höhe und vereitelte alle Chancen des Gegners.

Es dauerte bis zur 28. Minute, als sich Ricarda Hommel ein Herz fasste, mit dem Ball am Fuß auf das gegnerische Tor zustürmte und zum 1:0 einschob. So ging es dann auch in die Halbzeitpause. Leider verletzte sich kurz vor der Halbzeit unsere Torhüterin Hanna Kaiser unglücklich ohne Fremdeinwirkung bei einer Fußabwehr. Sie konnte nicht mehr weiterspielen und musste ersetzt werden.

Da wir keine Ersatz-Torhüterin hatten, erklärte sich Chiara Bundschu bereit, das Tor zu hüten. Für Chiara kam dann Magdalena Weis ins Spiel, die Chiara in der Abwehr hervorragend ersetzte. So kämpften sich unsere Mädchen bravurös durch die 2. Halbzeit. Durch ein schönes Zuspiel von Leni Moll konnte Giusi Lamarra nach 20 Minuten sogar noch das 2:0 erzielen. Aufgrund der kämpferischen Leistung in der zweiten Halbzeit war der Sieg nicht unverdient.

Es spielten: Hanna Kaiser, Giusi Lamarra (1), Fiona Zonka, Chiara Bundschu, Leni Rossmann, Magdalena Weis, Ricarda Hommel (1), Leni Moll, Felicia Strähle, Melina Bühler, Ela Telci (Die Trainer)

Weitere Informationen zur Jugend, wie auch den Aktiven finden Sie online unter: www.sport-im-fts-v.de



Ein Wochenende mit durchwachsenen Ergebnissen, aber mit durchaus positiven Erkenntnissen.

Beim Tabellenführer nur im Doppel auf Augenhöhe**TTV Zell II - FTSV Herren I****9:2**

Der Doppelspieltag begann am Samstag erwartungsgemäß mit einer Niederlage beim Aufstiegsfavoriten TTV Zell II. Der FTSV konnte in den Doppeln noch gut mithalten. Thomas Bohrer und Günter Burkhardt schafften nach einem 0:2-Satzrückstand noch den Satzausgleich, um den Entscheidungssatz mit 11:9 zu gewinnen. Nach der Niederlage von Hubert Presthofer und Cesare Lorenzon waren Oliver Bohrer und Jörg Schaubele ebenfalls kurz vor einem Sieg, unterlagen in den letzten Sätzen aber jeweils mit 11:13.

Die Einzel waren dann eine deutlichere Angelegenheit für die Gastgeber. Lediglich Hubert Presthofer schaffte es, den Ehrenpunkt in den Einzeln zu holen. Damit stand die erwartete 2:9-Niederlage fest.

Die ersten Punkte für den Klassenerhalt FTSV Herren I - TSV Heiningen**9:4**

Tags darauf zeigte sich unser Team bestens erholt. Gegen den TSV Heiningen, der ebenfalls um den Klassenerhalt kämpft, stellte der FTSV die Weichen von Beginn an auf Sieg. Die Doppel, die schon am Vortag stark gespielt hatten, konnten sich jetzt alle drei durchsetzen und sorgten für eine beruhigende 3:0-Führung. Und Hubert Presthofer setzte gleich noch eins drauf und erhöhte auf 4:0. Pech hatte Günter Burkhardt, der im Entscheidungssatz mit 9:11 unterlag. Am mittleren Paarkreuz zeigte sich, dass das Spiel gegen den TSV Heiningen nicht zum Selbstläufer werden würde. Zunächst unterlag Oliver Bohrer und auch Thomas Bohrer musste hart kämpfen, ums sich mit 3:1 durchzusetzen. Anschließend spielte Jörg Schaubele groß auf und ließ seinem Gegner keine Chance. Auch Cesare Lorenzon präsentierte sich in guter Form, doch sein Gegner schaffte es immer wieder, die Topspins mit unglaublichen Reaktionen zu blocken, so dass die Gäste auf 3:6 verkürzen konnten. Es kam danach noch einmal Hoffnung für die Heiningen auf, als Hubert Presthofer überraschend gegen Daniel Butz unterlag. Doch Günter Burkhardt konnte klar nach verlorenem ersten Satz seine Partie noch drehen und so den Vorsprung halten. In der Mitte machten dann die Bohrerbrüder alles klar. Zunächst siegte Thomas souverän, während Oliver in den beiden ersten Sätzen ohne Chance blieb. Im dritten Satz gelang es ihm, mit 13:11 die Partie zu drehen, um dann auch noch die beiden folgenden Sätze zu gewinnen. Mit diesem 9:4-Sieg gelang es dem FTSV, die ersten Punkte gegen den Abstieg einzufahren.



Zeigte sich mit zwei Doppel- und zwei Einzelsiegen an diesem Wochenende in toller Form: Thomas Bohrer

An der Überraschung geschnuppert**TV Rechberghausen - FTSV Herren II****9:6**

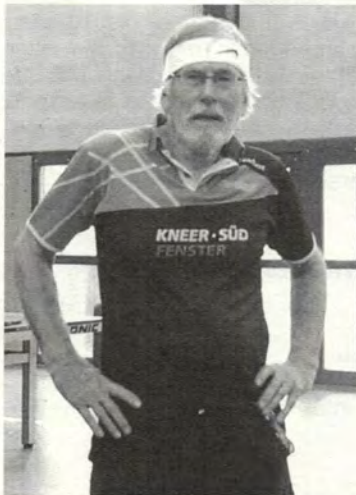
In der Bezirksklasse unterstrich unsere Zweite, dass der Abstieg in diesem Jahr kein Thema sein dürfte. Beim noch ungeschlagenen Tabellenführer in Rechberghausen lag das Team bereits mit 5:3 in Front, um am Ende unglücklich mit 6:9 zu verlieren. Zwar unterlag zum Auftakt das Doppel Brock/Basien knapp mit 2:3 Sätzen, doch Gansloser/Röckle und Brachmann/Striebel kamen zu sicheren Siegen.

Am vorderen Paarkreuz war für den FTSV an diesem Tag nichts zu holen. Sowohl Isolde Brock als auch Chris Gansloser blieben ohne Sieg. Doch in der Mitte gelang es dem FTSV zunächst wieder, den alten Abstand herzustellen. Denver Basien bewies wieder einmal Nervenstärke und siegte mit 12:10 im fünften Satz und auch Bernhard Röckle setzte sich mit 3:1 durch. Am hinteren Paarkreuz kam es dann zu einer Punkteteilung. Dem Sieg von Armin Striebel stand eine Niederlage von Mario Brachmann gegenüber, doch damit führte der FTSV mit 5:4 zur Halbzeit. Doch danach war auch im zweiten Durchgang vorne nichts zu holen, so dass die Gastgeber in Führung gingen. Überraschenderweise konnte Rechberghausen in der Mitte nun den Spieß umdrehen, und beide Spiele für sich entscheiden. Zwar gelang es Mario Brachmann noch einmal, auf 8:6 zu verkürzen, doch der Spielverlust von Armin Striebel besiegelte die Niederlage. Sie ist allerdings für den FTSV kein Beinbruch, hat sie doch deutlich gezeigt, dass das Team auch mit Spitzenmannschaften gut mithalten kann.



Punktgewinn ohne Fünf
FTSV Herren III - Eislingen IV

8:8



Mit zwei Punkten am vorderen Paarkreuz hatte Norbert Necker maßgeblichen Anteil am Punktgewinn

Ohne fünf Stammspieler gelang unserer Dritten geradezu sensationell ein Punktgewinn gegen die Gäste aus Eislingen. Zum Auftakt punkteten wie schon in der Vorwoche Groll/Burkhardt, während Necker/Presthofer und Buck/Spieß nicht über einen Satzgewinn hinaus kamen. Am vorderen Paarkreuz gelang es durch Simone Groll und Norbert Necker, beide Punkte zu holen. Und weil auch Elisabeth Burkhardt gewinnen konnte, lag unsere Mannschaft sogar mit 4:2 in Front. Die folgenden drei Punkte gingen aber an die Gäste, so dass es zur Halbzeit 4:5 stand.

Doch auch im zweiten Durchgang konnte unser Team vorne beide Punkte holen. Simone Groll unterstrich ihre derzeit tolle Form, und Norbert Necker wuchs über sich hinaus und holte mit 12:10 im vierten Satz einen wichtigen Punkt. Zwar unterlag Elisabeth Burkhardt in ihrem zweiten Einzel, doch Christian Buck konnte mit einem Sieg die Führung halten. Nach der Niederlage von Ulli Spieß stand es nun 7:7 und Jannik Presthofer hatte den Sieg schon auf dem Schläger. Nach zwei gewonnenen Sätzen unterlag er im dritten unglücklich mit 12:14 und im fünften dann nochmals hauchdünn mit 9:11. Doch Simoen Groll und Elisbaeth Burkhardt behielten die Nerven. Mit einem 14:12 im vierten Satz brachten sie den Sieg im Schlussdoppel und damit den verdienten Punktgewinn nach Hause.

Neu formiertes Jugendteam am Start

FTSV Jugend - FA Göppingen

3:6

Nachdem das erste Spiel wegen Spielermangel abgesagt werden musste, freut es uns, dass wir nun ein neu formiertes Jugendteam an den Start bringen können. Naturgemäß werden die Ergebnisse nicht so toll sein, weil drei der vier Spieler neu im Team sind.

Aber immerhin gelang es Lukas Bitsch zusammen mit Tim Deininger, gleich das erste Doppel zu gewinnen, während Lara Spohn und Markus Schweizer unterlagen. Wie erwartet punktete danach Lukas Bitsch, wenn auch nur knapp im fünften Satz. Tim Deininger schlug sich beachtlich, es reichte aber nicht zu einem Satzgewinn. Ebenso erging es Lara Spohn. In seinem allerersten Spiel für den FTSV musste auch Markus Schweizer Lehrgeld zahlen, aber aller Anfang ist eben schwer. Den letzten Punkt für den FTSV holte dann noch einmal Lukas Bitsch.

Terminplan komplett in Farbe

Unser neuer Terminplan liegt jetzt vor für die gesamte Saison. Er ist diesmal komplett farbig und in neuer toller Qualität.

Wir danken allen Inserenten, die uns mit ihrer Anzeige unterstützen.



Sponsored run 2017

Leider meinte es das Wetter nicht besonders gut mit uns am Sonntag, 8. Oktober 2017. Aufgrund der anhaltenden Regenfälle konnte die Kinderturnwelt der Kinderturnstiftung leider nicht aufgebaut werden. Der Sponsorenlauf fand statt wie geplant und war ein voller Erfolg!



Auf die Plätze, fertig, los....

32 Läuferinnen und Läufer sind im Zeitraum zwischen 13 und 14 Uhr 1069 Runden gelaufen, was einer Gesamtstrecke von 160,35 km entspricht. Dabei wurden mithilfe von insgesamt 102 Sponsoren unglaubliche 4121,32 € erlaufen. Die jüngsten Teilnehmer waren Mats Heinrich, Luca Koslowski und Lynn Kuhr. Mit Abstand die meisten Runden lief die vierjährige Lenya Schneider. Ihre 74 Runden, die einer Strecke von 11 100 m entsprechen, ließen die zahlreichen Zuschauer staunen. Aber auch alle anderen Kinder sind mit ihren Laufleistungen über sich hinaus gewachsen und überraschten den ein oder anderen Sponsor!

Einige Sponsoren, darunter auch unser Bürgermeister Herbert Juhn und seine Stellvertreterin Eva Schober, ließen es sich nicht nehmen und zahlten ihr Sponsorengeld direkt vor Ort. Alle weiteren Sponsoren dürfen in den kommenden Tagen ihr Sponsorengeld auf das Konto des FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach e.V. überweisen.

Kreisparkasse Göppingen

IBAN DE35 6105 0000 0008 5256 66

Verwendungszweck: sponsored run;

Spende von: *Name des Sponsors*

Bereits jetzt herzlichen Dank an alle Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.



Lenya Schneider lief die meisten Runden

Außerdem danken wir:

- Den Helferinnen und Helfern, ohne die wir diese Veranstaltung nicht hätten durchführen können.
- Der Bäckerei Kalik für die leckeren Brötchen und der Oberen Mühle Gosbach für die Äpfel, die nach dem Lauf zur Stärkung der Laufkinder ausgegeben wurden.
- M&H-Sport für die Unterstützung bei den sponsored-run-Shirts.



- Dem Bauhof der Gemeinde Bad Ditzenbach für die Lieferung der Absperrzäune.
- Nicht zuletzt unseren hochmotivierten Laufkindern, die eine sehr beeindruckende Leistung erbracht haben!

Schon bald kann nun unser Spielplatz Mühlwiesen um ein neues Spielgerät erweitert werden!

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine Aktive

- 10.-12.11. Probenwochenende in Weiler
19.11. Volkstrauertag
02.12. Spielen auf dem Weihnachtsmarkt in Ditzenbach
02.12. Wanderung mit Weihnachtsfeier

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Dank den Spendern

Der OGV möchte sich ganz herzlich bei allen Spendern von Gaben für den Erntedankaltar der St.-Magnus-Kirche bedanken. Ganz besonderer Dank gilt Frau Dannenmann vom Edeka aktiv markt und der Bäckerei Kalik in Gosbach sowie allen Helfern beim Aufbau des Altars.

Eva Schober

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Rundenwettkampf-Ergebnisse FSR B Luftgewehr:

SG Gosbach 1 – SK Drackenstein 1401:1274
SG Gosbach 1: Nadine Börner 371 R., Erich Bitter 355 R., Thomas Fronk 338 R., Bernhard von Lünenschloß 337 R., Ralf von Lünenschloß 297 R..
SK Drackenstein: Reiner Diez 324 R., Alwin Daubenschütz und Georg Bosch 317 R., Alexander Moll 316 R., Karl-Heinz Maier 312 R..

Jugendtraining

Das Jugendtraining ist freitags von 18:30 bis 19:30 Uhr oder nach Rücksprache bei Jugendleiter Oliver Schmelzer unter Tel.: 07335/920748

Interesse am Schießen?

Vereine, Betriebe, Stammtische oder sonstige Gruppen sind jederzeit (nach Anmeldung) gerne gesehen, um Wettkämpfe oder Feiern in unserem Schützenhaus zu veranstalten, gerne auch mit Bewirtung.

Anfragen direkt im Schützenhaus oder bei:

- Schießleiter Andreas Straub Tel. 0176 96485953
- 2.Vorstand Andreas Stehle Tel. 0174 9900522

Schießzeiten

- Sa.: 14:00 bis 18:00 (nach Absprache)
So.: 09:00 bis 10:30 (nach Absprache)
So.: 10.30 bis 12:00
Di.: 18:00 bis 20:00 (nach Absprache)
Fr.: 18:00 bis 20:00

Gewerbevereinigung Bad Ditzenbach e.V.

Rückblick verkaufsoffener Sonntag am 08.10.

Leider mussten wir wegen der nasskalten Witterung eine Änderung durchführen und das geplante Fest im wunderschön dekorierten Oktober-Festzelt am „Lamm“ ins „Lamm“ verlegen, wo es dann zwar warm, aber auch richtig eng

wurde, da sehr viele Gäste den Klängen der „Minikrainer“ lauschten, mitsangen und sich mit Essen oder Kaffee und hausgemachten Kuchen verwöhnen ließen.

Auch beim Einkaufszentrum war viel los und die Kunden bummelten durch die Läden und kamen mit der ein oder anderen Tüte aus den Geschäften wo sie sich dann bei guter Musik der Band „Magic Strings and Voices“ eine leckere Rote Wurst oder auch Kaffee und Kuchen schmecken ließen. Vielen Dank für die vielen Besucher.

Die Gewerbevereinigung Bad Ditzenbach e.V.

SEGOFILS Seniorengemeinschaft Obere Fils e.V.



Unser Büro in Bad Ditzenbach

Bergwiesenstr. 2, 73342 Bad Ditzenbach
Tel.: 07334/9219770, E-Mail: info@segofils.de
Homepage: www.segofils.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch jeweils von 9.00-11.00 Uhr,
am Freitag von 14.00-16.00 Uhr

In dringenden Fällen: Norbert Necker (07334/5553) und Helmut Wick (07334/8207)

Informationen über Vorsorgemaßnahmen

Diplomsozialarbeiter Bernward Kehle informiert Mitglieder der SEGOFILS über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen (Tel.: 07331/7098790). Bitte den Anweisungen auf dem Anrufbeantworter folgen! Sie werden zurückgerufen.

Hinweis:

Folgende Veranstaltung wäre auch für unsere Mitglieder lohnenswert, sie zu besuchen.

20. Südwestdeutsche Schmerztag

Einladung zum öffentlichen Forum für Patienten mit dem Thema:

„Rückenschmerzen selbst behandeln – Hilfe für jeden Tag“
Das Programm wird gestaltet von **Dr. med. Bartel** mit praktischen Übungen und **Prof. Jürgen Sandkühler**, der aufzeigt, wie wir unser Gehirn dazu bringen, Schmerzen zu bekämpfen und auszublenden.

Wann? 27. Okt. 2017 von 18.00 – 20.00 Uhr

Wo? Stadthalle Göppingen, Klosterneuburg-Saal

Eintritt frei

Parteien



SPD

Bürgersprechstunde

der Bundestagsabgeordneten Heike Baehrens

Am **Donnerstag, den 19. Oktober 2017** findet von **16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im **Bürgerbüro** (Schillerplatz 10, 73033 Göppingen, Roth-Carrée) eine Bürgersprechstunde statt.

Ich lade Sie herzlich ein, die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch zu nutzen und mir Ihre Anliegen zu schildern.

Gerne können Sie sich vorher anmelden unter Telefon 07161 / 988 35 46 oder per E-Mail

heike.baehrens.wk@bundestag.de.

Mit freundlichen Grüßen
Heike Baehrens, MdB

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.nussbaummedien.de





Interessant und informativ



Vinzenz Klinik



**Gebetszeiten in der Kapelle, Vinzenz Klinik
Eucharistiefeier**

Sonntag	09.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	19.00 Uhr
Morgenlob der Kirche: Laudes	
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag	06.45 Uhr
Abendlob der Kirche: Vesper täglich	17.00 Uhr
Anbetung Freitag	16.00 Uhr
Rosenkranz Samstag	17.20 Uhr

Zu den Gebetszeiten sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.



Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen

SV OG Oberes Filstal – der Verein stellt sich dar
Einladung zum Informations- und Austauschabend
Wann? Samstag, 14. Oktober 2017 um 19.30 Uhr
Wo? Im Vereinsheim
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Euch!

SC Wiesensteig

SCW Hauptversammlung

Liebe Skiclub-Mitglieder,
die Hauptversammlung des SCW findet am 27. Oktober
2017 um 19.30 Uhr in der Skihütte statt. Wir laden dazu
alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Berichte aus den Abteilungen
6. Entlastung
7. Aussprache
8. Wahlen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge können bis 23. Oktober bei der Geschäftsstelle in
Mühlhausen, in der Rosenstraße 4 schriftlich eingereicht
werden.

SC Wiesensteig beim MTB-Marathon in Münsingen

Vergangenen Sonntag sind 4 Radsportler des SC Wiesen-
steig bei der alljährlichen Alb-Gold-Trophy in Münsingen
angetreten. Dieses MTB-Rennen findet abwechselnd jährlich
mit Start in Münsingen bzw. Trochtelfingen statt. In diesem
Jahr waren wieder Spitzen-Lizenzfahrer des Team Centu-
rion Vaude dabei, die bereits europäische Klassiker wie
das Etappenrennen der bike TRANSALP gewonnen haben.
Pünktlich um 09.20 Uhr erfolgte der Start im MTB-Park
beim Wiesentalstadion über die Marathondistanz von 88 km
und 1590 Höhenmetern. Nachdem es in der Nacht ergiebig
geregnet hatte, musste mit tiefem und rutschigem Boden
auf den wenigen Trail-Abschnitten der ansonsten schnellen,
konditionell anspruchsvollen, aber ohne technische Proble-
me zu befahrenden Strecke, gerechnet werden.

Einer der Höhepunkte war die Durchfahrt auf der Meidels-
tetter Meile, die mit mehreren künstlichen Hindernissen wie
Holzpodesten und Rampen bestückt war. Eine große An-
zahl von Zuschauern feuerten die Biker frenetisch an, ehe
es über die alte Steige zum 30-prozentigen Anstieg des
Dachstein ging. Zum Schluss des Rennens erfolgte eine
Trail-Abfahrt in den MTB-Park, der auf dem Weg ins Ziel
durchfahren werden musste. Unter den rund 500 Startern
erreichten die Ski-Clubler mit Gastfahrer Matze Ehrhardt
respektable Ergebnisse mit Gesamtplätzen 169 bis 349.

Ergebnisse 21. ALB-GOLD Trophy, Münsingen Trophy (88 km)

Ges m/w Start-Nr. Teilnehmer Team / Verein /
Jhrg. / Alters-klasse / Nat.Zeit
169 / 160 / 331 Ehrhardt, Matze SC Wiesensteig (Gast) /
1960 / M2 m / GER / 04:04:39.6
212 / 196 / 264 Halm, Sven SC Wiesensteig /
1969 / M1 m / GER / 04:12:50.7
290 / 268 / 354 Daubenschütz, Uli SC Wiesensteig /
1964 / M2 m / GER / 04:38:21.3
349 / 324 / 268 Rettenmaier, Jürgen SC Wiesensteig /
1974 / M1 m / GER / 04:52:34.8

**Kreisverein Leben mit Behinderungen
Göppingen e.V.**



Am **Freitag, 13.10.** laden wir Sie um **19.30 Uhr** in die Be-
gegnungsstätte in der Beethovenstraße 48/1 ein:

BUNTES mit SCHWARZ

Voralbkomödiant Thomas Schwarz präsentiert Auszüge aus
seinem Soloprogramm mit Witz und Gesang.
Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

**Die Veranstaltung ist nicht nur für Mitglieder des Kreisver-
eins. Jeder Interessierte ist ganz herzlich zu diesem Abend
eingeladen.**

Unser **Jugendtreff – Musikanachmittag** findet am **Samstag,
14.10.** von 15 bis 19 Uhr statt. – Musik machen, singen,
trommeln, Karaoke.

Es ist **Kerzenwerkstatt** unter der Leitung von Ruth Bürger-
mann am **Mittwoch, 18.10.** von 18 bis 20 Uhr.

Kabarett & Kulinarisches

Thomas Schwarz mit „Schwarz vor Augen“

Erleben Sie einen Abend im Ambiente des urigen Kreuzge-
wölbensaals des Residenzschlosses Wiesensteig mit feinstem
Kabarett und Kulinarischem. Beides ist an diesem Abend
dem schönen Schwabenland verschrieben. Stärken Sie sich
zu Beginn des Abends mit einem kleinen Süpple, um nach
dem ersten Angriff auf Ihre Lachmuskeln mit gut schwä-
bischen Maultaschen, geschmelzten Zwiebeln und Grom-
bierasalat verwöhnt zu werden.

Freuen Sie sich auf Voralbkomödiant Thomas Schwarz, der
mit seinem aktuellen Programm „Schwarz vor Augen“ für
schwäbische Unterhaltung sorgen wird. Hören Sie Lustiges
und Interessantes zum unerschöpflichen Thema Mann-Frau
oder lachen Sie über neue Erzählungen aus „Thomas-Welt“.
Diese hat allerhand Interessantes zu bieten - denn der
Vorzeigeschwabe guckt ganz genau hin beim schwäbischen
Vöckle. Und eines ist dabei sicher: Sei Schwertgosch stoht
nia still!

Samstag, 21.10.2017 um 18.30 Uhr

Schloss Wiesensteig, Hauptstraße 51 in 73349 Wiesensteig
Eintritt: VVK 13 €, Abendkasse 15 €
Suppe und Hauptgang im Preis enthalten
Kartenverkauf:
Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/9620-0, info@wiesensteig.de
Schreibwaren Zimmermann, Tel. 07335/5266
Tourist-Information Göppingen, Tel. 07161/650-292



vhs

Volkshochschule
Oberes Filstal

....präsentiert **HARALD IMMIG**
am 20. Okt. 2017, 19.30 Uhr



Im Bürgersaal Mühlhausen, Gosbacher Str. 16, 73347 Mühlhausen
10 € Vorverkauf, 12 € Abendkasse
Vorverkaufsstellen: Rathaus Mühlhausen und Deggingen

Filmabend mit Gesprächsrunde

Verein VIADUKT e.V. in Kooperation mit der Lebenshilfe Göppingen e.V. am 20.10.2017 anlässlich des Welttags der seelischen Gesundheit.

Ein kaltes Buffet des Catering-Service „Nervennahrung“ von VIADUKT e.V. wird den Abend abrunden.
www.viadukt-gp.de

Landratsamt Göppingen Kreisbehindertenbeauftragte

Der Herbst kommt in Riesenschritten ...

und birgt Gefahren für mobilitätseingeschränkte Personen

In den letzten Tagen sieht man es deutlich. Die Bäume färben sich bunt und werfen ihre Blätter ab. So schön die bunten Bäume auch anzusehen sind, bergen die abgeworfenen Blätter eine große Gefahr und eine erhebliche Mobilitätseinschränkung für ältere Menschen und Menschen mit Rollstuhl, Rollator oder Krücken. Wer ist nicht schon einmal, auch ohne Einschränkung, auf nassem Laub ausgerutscht? „Was für Kinder ein großer Spaß ist, ist für ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung eine nicht zu unterschätzende Barriere, die im schlimmsten Fall mit schwerwiegenden Verletzungen einhergehen kann“, so die Kreisbehindertenbeauftragte des Landkreises Göppingen, Claudia Oswald-Timmler. Sie bittet Anlieger daher, das abfallende Laub zeitnah von den Bürgersteigen zu entfernen und große Laubanhäufungen zu vermeiden.

Die nächste Sprechstunde von Oswald-Timmler in Geislingen findet am 6. Dezember von 9.00 bis 12.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Geislingen, Schillerstraße 4 statt. Ab dem 2. November bietet Oswald-Timmler wieder flexible Beratungsangebote im Landratsamt in Göppingen, Lorcher Straße 6, und bei den Betroffenen zuhause an. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt Oswald-Timmler, telefonisch unter 07161 202-9112 oder per E-Mail unter c.oswaldtimmler@landkreis-goeppingen.de vorab einen Termin zu vereinbaren.

Die Aufgaben der Behindertenbeauftragten sind vielfältig.

Sie ist Ombuds- und Anlaufstelle für Menschen mit Behinderungen, deren Angehörige und Interessierte. Sie ist zudem Schnittstelle zwischen der Kommunalverwaltung, den Behindertenverbänden und den Selbsthilfeorganisationen. Außerdem achtet sie auf die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und die daraus resultierenden Landesgesetze. Dazu gehören unter anderem auch die Verbesserung der Barrierefreiheit sowie das Erreichen von gleichen Lebensbedingungen für Menschen mit und ohne Behinderung.

Rätsche Geislingen

Theater

Do., 12.10., 19.30 Uhr

Stefan Österle (Dein Theater, Stuttgart)

Martin Luther - Untertan und Freigeist - Ein lutherisches Reformationsprogramm

Konzept: Friedrich Beyer

Eine Veranstaltung im Rahmen des Geislinger Kulturherbst. 16. Jahrhundert. Wer sich der Kirche widersetzt, ist des Teufels. Bücherverbrennungen und Todesurteile gegen Kirchenkritiker sind an der Tagesordnung. Doch die Gedanken sind frei. Die Gläubigen werden unruhig. Dem Augustinermönch Martin Luther platzt der Kragen. Korruption und Sittenlosigkeit der Religionsverwalter provozieren ihn im Jahr 1517 zu 95 Thesen. Er beruft sich auf den Kern des Glaubens: Die Bibel. Für seine Reformversuche setzt er, wie viele vor ihm, Ruf und Leben aufs Spiel.

Schauspieler Stefan Österle stellt szenisch und rezitatorisch dar, wie der Mönch und Unternehmersohn ungewollt zum Kirchenspalter wurde und zur allgemeinen Verständlichkeit das Hochdeutsch erfand. Was Martin Luther durchsetzte, ist bis heute lebendig: Selbstbestimmter Glaube. Einspielungen von Filmen, Fotos und Musik machen das Ganze sehr abwechslungsreich.

Disco

Fr., 13.10., 21.00 Uhr

Ü30-Disco mit DJ Micha & DJ HP

Die Kryptonite-DJs Micha und HP sind bekannt für ihren tanzbaren und treibenden Mix aus aktuellen Tracks, guten Klassikern, Pop und Rock, Disco und Soul. Auf der Tanzfläche ist alles erlaubt.

Comedy

Sa., 14.10., 20.30 Uhr

Mark Britton Mit Sex geht's besser!

Englischer Humor in deutscher Sprache lautet das Rezept, mit dem Mark Britton seit Mitte der 1990er Jahre über Deutschlands Bühnen fegt. Seine One-Man-Shows sind die perfekte Mischung aus Kabarett mit Slapstick und Pantomime mit Situationskomik. Ohne Bühnenbild und Requisiten, dafür mit einmaliger Körpersprache und dem lossten Mundwerk diesseits des Kanals, lässt er ganze Welten vor dem Auge der Zuschauer entstehen. Mark Britton: Das ist intelligent genutzte, pure Energie!

KinoAkzente

Mo., 16.10., 20.00 Uhr

Die Verführten

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Gloria Kino Center Geislingen.

Ort: Gloria Kino Center Geislingen

Thriller, Drama; USA 2017

Regie: Sofia Coppola



ÄRZTE

Nadja Rensch

Allgemeinarztpraxis

Wir machen Urlaub

ab Montag, 23.10.17 bis einschl. Sonntag, 29.10.17

Vertretung hat die Praxis Röhl / Vöhringer,
☎ 07335/96900 und weitere Tälesärzte

VERSCHIEDENES

Suche Wiese mit Schuppen oä.

für Kleintierhaltung. Zwischen Deggingen und Bad Ditzzenbach email: unasafir@gmail.com

Achtung!!! Privater Sammlerkauft Bibeln-Lexikon-Romane und andere Bücher uvm
Herr Graf 01520/1097707 Geschäft 07141/6421332

MIETGESUCHE

2,5 Zi.Wgh gesucht.

Berufst. Paar sucht zw. Mühlhausen-Bad Überkingen eine Wgh.mit EBK/Keller/Balkon.KM bis 500 Euro VB.Tel.0173-7223860

IMMOBILIEN

Für unsere Kunden u.a. Führungskräfte und Mitarbeiter von **Daimler, Bosch, Porsche****suchen** wir Häuser, Wohnungen und Grundstücke **zum Kauf****NEU:** Suchen Baugrundstücke in allen PreisklassenBonität der Kunden überprüft
Ansprechpartner: Dr. Ludger Wilken**Verkaufsgarantie
in 4 Monaten**Für Verkäufer
**weiterhin
KOSTENFREI****Abaco Immobilien Esslingen**

www.abaco-esslingen.de • info@abaco-esslingen.de

Telefon 0800 5 800 200 (kostenlos)

Foto: iStock/Thinkstock

STELLENANGEBOTE

www.meba-saw.de

MEBA
sawing solutions.**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als:****KONSTRUKTEUR (m/w)**

- Entwicklung von Maschinen mit Komponenten, Betreuung der Produktion bis zur Serienreife
- Kundenspezifisches Projektmanagement
- Maschinenbautechniker oder ein abgeschlossenes Studium im Bereich Maschinenbau
- Fachtheoretische Kenntnisse im Maschinenbau und Englischkenntnisse sowie gute CAD- und PC-Kenntnisse (wir arbeiten mit 3D Inventor)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellung an
MEBA Metall-Bandsägemaschinen GmbH | Andreas Priel
Lindenstraße 6-8 | 72589 Westerheim | E-Mail: bewerbung@meba-saw.de**Unsere Aktionen
für Woche 42**in Bad Ditzzenbach,
Bad Überkingen, Deggingen,
Oberer Fils Bote**Anzeigensonderveröffentlichungen**

- Rund ums Haus in allen Orten
- Fit, schön und gesund in allen Orten
- Grabpflege zu Allerheiligen in allen Orten

Vollverteilung

- Hohenstaufen

Bei Vollabdeckung werden nicht nur unsere Abonnenten beliefert, sondern die Verteilung erfolgt in alle Briefkästen im Ortsgebiet (ohne Außenbereiche).

Ich berate Sie gerne!**Melanie Reusch**

Tel. 07163 12095-34 • Fax 07033 3204924

melanie.reusch@nussbaummedien.de

**Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG**
Ludwigstraße 3 • 73061 Ebersbach an der Fils
www.nussbaum-medien.de

www.nussbaum-medien.de

SENIOREN- UND PFLEGEINRICHTUNGEN IN DER REGION

Foto: KatarzynaBialasiewicz/Stock/Thinkstock



Das Wohnen im Alter hat sich in den letzten Jahrzehnten offenkundig verändert. Senioren sind heutzutage oft noch lange nach dem Renteneintritt fit und aktiv, nicht umsonst spricht man von den „Jungen Alten“. Auch wenn Gebrechlichkeit und Pflege im Durchschnitt deutlich später zum Thema werden, entscheiden sich ältere Menschen dennoch nicht selten freiwillig zum Umzug in eine stationäre Wohneinrichtung für Senioren.

Gründe können etwa die Unterstützung bei der Alltagsbewältigung sein oder auch der Wunsch nach sozialem Kontakt in der Wohngemeinschaft. Die individuelle Lebensgestaltung wollen die meisten so lange wie möglich aufrechterhalten und die Wohneinrichtungen tragen solchen Ansprüchen mit veränderter Bauweise und breiterem Leistungsspektrum Rechnung.

Stationäre Wohnformen

Viele rüstige Senioren entscheiden sich für das betreute Wohnen. Hier lebt man in einer eigenen altersgerechten (barrierefreien) Wohnung innerhalb einer Wohnanlage mit Betreuungsservice. Diese Wohnform ist ideal für Menschen, die ihren Haushalt noch weitgehend alleine bewältigen können. Sobald individuelle Grenzen erreicht sind, greifen die angebotenen unterstützenden Zusatzleistungen. Die gehobene Form des betreuten Wohnens ist die Seniorenresidenz, meist in bester Wohnlage mit nobler Ausstattung. Neben Privatsphäre sowie einem umfangreichen Service- und Betreuungsangebot genießen Senioren hier zusätzlich eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Solche

Annehmlichkeiten haben aber auch ihren Preis. Eine Heimunterbringung ist dann sinnvoll, wenn die Selbstständigkeit stark eingeschränkt ist und bei Pflegebedürftigkeit die häusliche Versorgung auch mit Unterstützung eines Pflegedienstes nicht mehr ausreichend ist. Besonders bei Patienten mit Alzheimer oder Demenz ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass der Umzug in ein Pflegeheim früher oder später stattfinden muss. In einer Pflegeeinrichtung erfahren die Bewohner neben Unterkunft und Verpflegung eine medizinische und pflegerische Betreuung rund-um-die-Uhr.

Behütetes Wohnen

Immer mehr Pflegeheime bieten im Rahmen ihrer Einrichtung spezielle Modelle wie Hausgemeinschaften, betreute Wohngruppen oder beschützende Stationen an. Wohnbereiche und Betreuung sind dann ganz auf die Bedürfnisse der Demenzpatienten ausgerichtet. Helle und übersichtliche Räume sowie tagesstrukturierende Aktivitäten vermitteln Sicherheit. Das Personal ist eigens auf den Umgang mit desorientierten Menschen geschult. (red)

Selbstständig – aber nie allein

So selbstständig wie möglich leben, sich den Tag nach Lust und Laune einteilen, keinen Zwängen unterliegen: So dürften sich die meisten ihren Ruhestand vorstellen. Auf der anderen Seite vereinsamen gerade im Alter viele Menschen: Der Anteil der Single-Haushalte etwa ist bei den über 60-Jährigen besonders hoch. Gefragt sind daher Alternativen und Wohnformen speziell für diese Altersgruppe. In Seniorenresidenzen etwa finden die Bewohner beides: das gewünschte Maß an Privatsphäre, umfassende Versorgung und zugleich viel Geselligkeit bei gemeinsamen Aktivitäten.



Neue Freundschaften schließen

Beim Sport, bei Kulturveranstaltungen oder gemeinsamen Ausflügen lassen sich neue Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen. In Seniorenresidenzen können die Bewohner täglich aus einer Vielzahl von Angeboten auswählen, egal ob Sport, Kultur oder einfach ein gemeinsamer Stadtbummel. Die vielen Veranstaltungen machen es möglich, neue Bekanntschaften zu schließen oder vielleicht sogar den Partner für die goldenen Jahre zu finden. In jedem Fall stellt das Miteinander ein großes Stück Lebensqualität im Ruhestand dar, die Aktivitäten

halten jung, auch im Kopf. Dazu tragen nicht zuletzt auch kreative Angebote, Bewegungskurse, Gymnastik und ähnliches bei – immer natürlich unter fachlich qualifizierter Anleitung.

Freiraum nach Wunsch

Zugleich erhält jeder den Freiraum, den er sich wünscht. Die Bewohner leben allein oder als Paar in Appartements mit der persönlichen Wunscheinrichtung und vielen Rückzugsoptionen. Praktische Services – von der Reinigung des Appartements bis zur medizinischen Versorgung – erleichtern den Alltag. (djd/Rosenhof/red)

Auswahl-Kriterien für die Heimunterbringung

Der Umzug in ein Senioren- oder Pflegeheim will gut überlegt sein. Damit man auch die Einrichtung findet, die zu einem selbst bzw. einem pflegebedürftigen Angehörigen passt, kann man sich außer am Preisvergleich noch an weiteren Kriterien orientieren.

Lage und Infrastruktur: Die Einrichtung sollte für die Angehörigen und Besucher gut erreichbar sein, damit soziale Kontakte erhalten bleiben. Gibt es beispielsweise Restaurants, Geschäfte, kulturelle Einrichtungen oder einen Frisör in der Nähe? Eignet sich die Umgebung für Ausflüge und Spaziergänge? Über diese Fragen sollte man sich vorab im Rahmen einer Besichtigung ein persönliches Bild verschaffen.

Das gilt insbesondere für die Einrichtung selbst, auch die sollte man vorher in Augenschein nehmen und das Gespräch mit Heimleitung, Pflegekräften und Bewohnern suchen. Hilfreich ist es, das Heim aus der Sicht des zukünftigen Bewohners zu betrachten. Wird das Angebot seinen persönlichen Wünschen und Bedürfnissen gerecht? Verfügt die Einrichtung über genügend qualifizierte und erfahrene Pflegekräfte? Gibt es die Möglichkeit dort Fachärzte zu konsultieren? Haben die Bewohner feste Ansprechpartner und Vertrauenspersonen? Werden individuelle Ansprüche an medizinische Angebote und Therapien erfüllt?

Ausstattung und Angebote: Um sich in der neuen Umgebung einzuleben und möglichst bald zuhause zu fühlen ist die Ausstattung der Zimmer wichtig. Gibt es Einzelzimmer mit

eigenem Bad und bieten sie ausreichend Platz? Sind sie angemessen und modern möbliert? Sind TV-, Telefon- und Internetanschlüsse in den Zimmern vorhanden? Inwieweit kann das Zimmer vom Bewohner persönlich gestaltet werden? Dürfen eigene Möbel mitgebracht werden? Bietet das Gebäude Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung (Bibliothek, Gymnastikraum, Schwimmbad)? Gibt es Gemeinschaftsräume für gemeinsame Aktivitäten oder Veranstaltungen? Sind Haustiere erlaubt? Wertvoll ist ebenfalls ein ansprechender Außenbereich mit Park- oder Gartenanlage.

Service: In der Regel bieten stationäre Einrichtungen auch Serviceleistungen wie Friseur, Fußpflege oder Einkaufsdienste an, auch darüber sollte man sich informieren, genauso wie über die Möglichkeit, seinen Tagesablauf individuell zu gestalten. Falls dies aus gesundheitlichen Gründen eingeschränkt oder unmöglich ist, sollte „aktivierende Pflege“ praktiziert werden.

Verköstigung: Eine frische und abwechslungsreiche Küche mit Wahlmenüs trägt wesentlich zur Lebensqualität in einem betreuten Heim bei. Auch sollten die Mahlzeiten auf Vegetarier, Allergiker und Diabetiker angepasst sein. Zu klären wäre auch, ob die Essenszeiten flexibel sind.

(red)



Foto: svehlik/Stock/Thinkstock

Kostenfrage Pflegeheim – ein wichtiger Entscheidungsfaktor

Die Kosten für eine Unterbringung im Heim sind oft sehr hoch und variieren je nach Bundesland. Für einen Heimplatz betragen sie rund 2.000 bis 3.500 Euro pro Monat, bei einigen Trägern auch mehr. Die Pflegekasse berät (z. B. mit Preisvergleichslisten) und hilft bei der Finanzierung des Pflegeheims mit gestaffelten Leistungen je nach Pflegegrad.

Bei vielen Bewohnern in Pflegeeinrichtungen läuft es allerdings darauf hinaus, dass ein Großteil der Kosten von dem pflegebedürftigen oder seinen Verwandten getragen werden muss. Je nach Verwandtschaftsgrad kann hierzu verpflichtet werden. Die Höhe des Eigenanteils hängt vom Pflegegrad des zu betreuenden Bewohners ab.

Die Leistungen der Pflegekasse je nach Pflegegrad

Bei Pflegegrad 1 übernehmen die Pflegekassen monatlich 125 Euro, bei Pflegegrad 2 sind es 770 Euro, bei Pflegegrad 3 steigt der Betrag auf 1.262 Euro. Pflegegrad 4 wird von der Pflegekasse mit 1.775 Euro unterstützt und Härtefälle mit Pflegegrad 5 erhalten 2.005 Euro. In keinem Fall lassen sich die vollständigen Kosten für ein Pflegeheim decken. Wenn die monatlichen Einkünfte nicht ausreichen, um die Kosten zu tragen, kann ein Antrag auf ergänzende Sozialhilfe gestellt werden. Nach der Antragstellung werden die Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Heimbewohners überprüft. Der Vermögensschonbetrag für Alleinstehende liegt bei 2.600 Euro, für Verheiratete bei 3.214 Euro. Verfügbar der Bewohner über ein

höheres Vermögen, muss dieses zur Zahlung der Pflegekosten verwendet werden. Zum Vermögen zählen Bargeld, Guthaben auf Giro- und Sparkonten, Lebensversicherungen, Aktien, Kraftfahrzeuge, Grundbesitz, Wohneigentum und Sachwerte. Sind Angehörige, insbesondere Kinder, vorhanden, so hängt die Leistung der Sozialhilfe auch davon ab, ob ein Unterhaltsanspruch gegen die Kinder des Bewohners besteht.

Auch dem Bauchgefühl vertrauen

Nicht zuletzt in Anbetracht der Kosten sollten bei der Auswahl eines Pflegeheims Sorgfalt und Überlegung walten. Allein den Fakten zu vertrauen ist indes nicht empfehlenswert, vielmehr sollte nach persönlicher Besichtigung, Gesprächen mit Leitung, Bewohnern und Pflegekräften auch das Bauchgefühl mitentscheiden. Transparenz und Offenheit in allen Belangen sprechen für die Qualität eines Pflegeheims. Die Möglichkeit des Probewohnens gibt dem zukünftigen Bewohner zusätzliche Sicherheit. Bei stationären Wohnformen sollte stets auch darauf geachtet werden, dass das aktuelle Heimgesetz zum Schutz der Bewohner gilt. (red)



Foto: Highwaystars-Photography/Stock/Thinkstock

10/2017

Zielgruppenorientiert werben – planen Sie Ihre Kommunikation

Überregionale Themenkollektive Oktober 2017

Mit dieser Übersicht der Themenkollektive, die im Oktober 2017 in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern erscheinen, möchten wir Ihnen Ihre Werbeplanung erleichtern!

	40  Apotheken in der Region	41  Auto und Zweirad  Recht, Finanzierung und Versicherung  Sicherheitstechnik	42  Rund ums Haus  Fit, schön und gesund  Grabpflege zu Allerheiligen	43  Wohin an Weihnachten und Silvester (Gastro)
MO	2	9	16	23
DI	3	10	17	24
MI	4	11	18	25
DO	5	12	19	26
FR	6	13	20	27
SA	7	14	21	28
SO	8	15	22	29

i Alle Vollverteilungstermine finden Sie unter www.nussbaum-medien.de - Änderungen vorbehalten.

**NUSSBAUM
MEDIEN**

**Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG**
Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Fax 07033 2048
wds@nussbaum-medien.de

Außenstelle Dußlingen
Bahnhofstraße 18
72144 Dußlingen
Tel. 07072 9286-0
dusslingen@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG**
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Tel. 06227 873-0
Fax 06227 873-190
rot@nussbaum-medien.de

Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41
76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
gaggenau@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG**
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032
Fax 07264 1826
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

Außenbüro Echterdingen
Kanalstraße 17
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711 99076-0
echterdingen@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG**
Durschstraße 70
78628 Rottweil
Tel. 0741 5340-0
Fax 07033 3204928
rottweil@nussbaum-medien.de

Außenbüro Ettligen
Hertzstraße 30
76275 Ettligen
Tel. 07243 5053-0
ettlingen@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG**
Ludwigstraße 3
73061 Ebersbach a. d. Fils
Tel. 07163 1209-500
Fax 07033 3204929
uhingen@nussbaum-medien.de

SICHER ZU HAUSE

Foto: djedura/Stock/Thinkstock

Erstmals seit zehn Jahren ist 2016 die Zahl der angezeigten Wohnungseinbrüche in Deutschland laut polizeilicher Kriminalstatistik zurückgegangen, und zwar um etwa zehn Prozent auf rund 151.000 Fälle. Experten zufolge hat der Rückgang auch damit zu tun, dass sich die Bundesbürger endlich mit geeigneter Sicherheitstechnik gegen die Täter wehren und sie abschrecken.

Grund zur Entwarnung gibt es dennoch nicht, schließlich liegt die aktuelle Zahl der Einbrüche noch immer deutlich höher als vor elf Jahren: 2006 wurde nur rund 106.000 Mal eingebrochen. Guter Einbruchschutz ist wichtig, denn er wirkt präventiv. Mechanische Haussicherheit – also vor allem der Schutz von Fenstern und Türen – sollte immer die Basis eines guten Einbruchschutzes sein, dazu rät auch die Polizei. Sinnvoll sind etwa EN/DIN-geprüfte Einsteckschlösser und einbruchhemmende Fensterbeschläge.

Spürbar erhöhen kann man die Sicherheit durch Profi-Alarmanlagen. Denn Alarmanlagen wirken abschreckend: Die Mehrzahl aller Einbrüche wird von Gelegenheitstätern begangen, die kein Risiko eingehen wollen und allein beim Anblick einer Alarmanlage das Weite suchen. Der zusätzliche Einbau einer Alarmanlage sorgt sowohl bei An- als auch bei Abwesenheit der Bewohner für ein hohes Maß an Sicherheit“, so Dr. Urban Brauer, Geschäftsführer des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V. Alarmmeldungen würden in der Notruf- und Serviceleitstelle protokolliert und identifiziert, anhand eines Alarmplans würden sachgemäß und situationsbezogen Maßnah-

men durchgeführt. Wirkungsvolle Alarmanlagen müssen bestimmte sicherheitstechnische Normen erfüllen und von einer qualifizierten Fachfirma geplant und installiert werden.

Kooperation mit der Polizei

Die Polizei kooperiert in vielen Städten und Kreisen mit dem Netzwerk „Zuhause sicher“. Dieser gemeinnützige Verein bündelt das Wissen über Einbruch- und Brandschutz und stellt kostenlos Partnerübersichten mit regionalen Fachleuten bereit, die die Sicherheitstechnik korrekt einbauen. Auch manche Versicherer unterstützen solche vorbeugenden Maßnahmen mit Beitragsrabatten.

Im smarten Zuhause lassen sich Hausautomationssysteme und Sicherheitstechnik gut verbinden. Bei Funksystemen bspw. können Bewegungsmelder, Glasbruchmelder, Rauchmelder und vieles mehr integriert, zentral gesteuert und überwacht werden. Da ein Hausautomationssystem Zugriff auf Rollläden, Türen und mehr hat, ist es möglich, damit auch automatische Notfallszenarien auszulösen. Maßnahmen zum Einbruchschutz werden übrigens durch die bundeseigene KfW gefördert. (djd/red)

Elektro Wolfrum
Rundum spannend!

elektro KÖNIG
Inhaber Oliver Wolfrum e.K.

Alarmanlagen Schäden vermeiden + Einbrüche vorbeugen

Wir bieten zuverlässige Zutrittskontrollsysteme

+ Einbruchmeldeanlagen

+ Videosprechanlagen

+ Überwachungstechnik

Wir beraten Sie gerne!

Nutzen Sie die staatliche KfW-Förderung zur Verbesserung Ihrer Gebäudesicherheit!

++ Sicherheitstechnik + Haustechnik + Industrietechnik ++

Ortsstraße 46/1
73061 Ebersbach
Tel (0 71 63) 5 32 39-79

info@elektro-wolfrum.de
info@elektro-koenig.biz
www.elektro-wolfrum.de

Fachbetriebe sorgen für Sicherheit

Eine Schutzgemeinschaft des Netzwerkes „Zuhause sicher“ besteht insbesondere aus Fachhandwerksbetrieben, die nach polizeilichen Vorgaben speziell geschult worden sind. Mit dieser Qualifikation erfüllen sie die Voraussetzungen, um auf den Adressennachweis für Errichter des zuständigen Landeskriminalamtes aufgenommen zu werden. Damit sind sie dann vom Landeskriminalamt offiziell als Fachbetriebe für die Montage von Einbruchschutz anerkannt.

Schutzgemeinschaft

Über 250 solcher Fachfirmen bilden die Schutzgemeinschaften im Netzwerk „Zuhause sicher“, die in Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizeibehörde mehr und mehr Haushalte mit DIN-geprüfter Sicherheitstechnik ausrüsten. Darüber hinaus werden sie vom Technischen Fachberater der örtlichen Polizei über die neuesten Erkenntnisse zum Delikt „Einbruch“ auf dem Laufenden gehalten und bilden sich mindestens einmal im Jahr fachspezifisch weiter. Damit können sie ihren Kunden stets aktuelles Know-how anbieten und handwerkliche Spitzenarbeit leisten. (red/www.zuhause-sicher.de)

NUSSBAUMCLUBAngebot für Nussbaum Club-Mitglieder*
von einem unserer ReisepartnerNussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 • 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de*Unsere Printabonnenten sind automatisch
Mitglied in unserem Nussbaum Club.**Wellnessurlaub für jeden Geschmack!****AUSZEIT FÜR KÖRPER & GEIST IM KURORT****Einfach aussuchen, buchen und genießen!**3 Tage
ab
99,50 €
p.P.**Bad Füssing – Wellness-Kurzreise im Herzen der Kurstadt mit Therme**

- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer mit Anreise zwischen Mo und Sa
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Front-Cooking
- Nutzung der hauseigenen Thermen-, Sauna- & Wellnesslandschaft auf über 1.000 qm
- inkl. Kur- und Gästekarte mit zahlreichen Vergünstigungen
- Einmal freier Eintritt p.P. ins Spielcasino Bad Füssing (ab 21 Jahren)
- Verlängerungstage & Halbpension auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: **** Hotel Schweizer Hof
Thermalbadstraße 11, 94072 Bad Füssing3 Tage
ab
79,50 €
p.P.**Bad Reichenhall – Wellness mit Stil & Ausblick im Berchtesgadener Land**

- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Morgens reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- Eine Sitzung im hauseigenen Königssalz-Salarium (45 Min. p.P.)
- inkl. Nutzung des Wellnessbereichs mit Hallenbad & finnischer Sauna
- inkl. Parken am Hotel (nach Verfügbarkeit bei Anreise)
- Eintritt in das Casino Bad Reichenhall (ab 21 Jahren)

Veranstalter: **** Wyndham Grand Bad Reichenhall Axelmannstein
Salzburger Str. 2, 83435 Bad Reichenhall3 Tage
ab
112 €
p.P.**Bad Gögging – Kaiserliche Entspannung im beliebten Kurort**

- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Morgens Kaiser Fit & Verwöhn Frühstücksbuffet
- Eine Eintrittskarte für die Limes-Therme (2,5 Std. p.P.)
- An einem Abend 3-Gang Menü oder Abendbuffet
- Nutzung des Wellness-Wellmedic-Bereichs mit Sauna, Dampfbad, Thekladarium & Schwefel-Thermen-Schwimmbad
- Verlängerungstage & Halbpension auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: *** Kurhotel Kaiser Trajan
Römerstr. 8, 93333 Bad GöggingWeitere Top-Angebote finden Sie unter: www.reisehummel.deGerne beraten wir Sie auch telefonisch: **07221-397720**Reisezeitraum: Unsere Angebote mit Eigenanreise sind ganzjährig buchbar,
sofern keine abweichenden Angaben hinterlegt sind. Preisanpassungen vorbehalten.**Reisehummel – Lust auf Kurzurlaub**Mail: info@reisehummel.de | Web: www.reisehummel.de

Vermittler: Reisehummel Nina Bransch, Fremersbergstr. 22B, D-76530 Baden-Baden

Buchungs-Code:
Nussbaum-5

- ✓ Recht
- ✓ Finanzierung
- ✓ Versicherung



Handys dürfen nicht an den Firmen-PC

Das Smartphone wird heute als Kamera, Unterhaltungs- oder auch Speichermedium genutzt. Viele Arbeitnehmer sind deshalb geneigt, ihr Smartphone ab und zu an den Firmenrechner anzuschließen, um Bild-, Musik- oder Textdateien herauf- oder herunterzuladen. Davon rät Roland-Partneranwalt Dr. Heiko Weidenthaler ab: „Der Arbeitnehmer darf sein Handy nicht

an den Firmen-PC anschließen, um Fotos oder Dateien zu übertragen. Schließlich ist der Firmen-PC Eigentum des Arbeitgebers und darf nicht ohne Erlaubnis des Arbeitgebers für private Dinge genutzt werden.“ Zudem berge der Datentransfer das Risiko, dass auf diese Weise gegebenenfalls Viren auf den Firmen-PC gelangen könnten. (djd)



AM Andreas Matin Versicherungsfachwirt (IHK)

**Die erste Adresse
für private & gewerbliche Absicherung**

Tel.: 07335/1851- 43 • post@andreas-matin.de • www.andreas-matin.de

Versicherungen, Vorsorge & mehr ...

••••• REZEPT-TIPP •••••

Focaccia

Einkaufsliste: 320 g kalte Milch, 3 g Honig, 1 Eigelb, 550 g Weizenmehl Type 550, 10 g Hefe, 90 g Butter, 12 g Salz, 1/2 Bund Basilikum, fein gehackt, 1/2 Bund Oregano, fein gehackt, etwas Olivenöl, 150 g gemischter Käse (Parmesan, Gouda, Emmentaler, Feta), fein gerieben

Zubereitung: Milch mit Honig und dem Eigelb gut vermischen. Dann das Mehl, Hefe, Butter und Salz zugeben und in der Teigmaschine ca. 10 Minuten langsam und dann ca. 6 Minuten schnell kneten, bis sich der Teig vom Kesselrand löst. Die gehackten Kräuter untermischen, dann den Teig in der Rührschüssel abgedeckt mit Frischhaltefolie 60 Minuten ruhen lassen.

Danach den Teig in drei Stücke teilen, diese gut mit Olivenöl einreiben und wieder mit Frischhaltefolie abgedeckt über Nacht im Kühlschrank reifen lassen.

Den Backofen mit Backstein auf 220 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Die gereiften, ausgepackten Teigstücke flach drücken und mit den Fingern Vertiefungen eindrücken. Die gereiften Teigstücke direkt auf den Backstein legen und ca. 25 Minuten knusprig ausbacken. Nach ca. 18 Minuten Backzeit die Brote im Ofen mit gehackten Kräutern und/oder gemischtem Käse (ca. 50 g pro Brot) bestreuen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05- 18.00 Uhr im SWR



Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Unser Vertrieb ist jetzt auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

WDS Pressevertrieb GmbH

☎ Tel. 07033 6924-0 🌐 www.wds-pressevertrieb.de

✉ E-Mail info@wdspressevertrieb.de

Sie erreichen die WDS Pressevertrieb GmbH von:

Montag - Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr, Donnerstag:

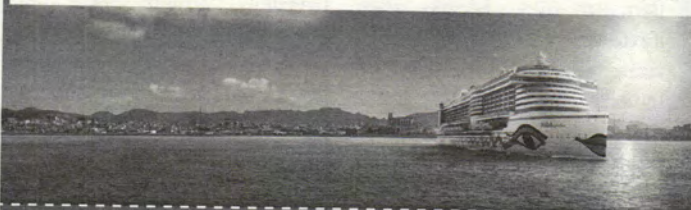
8.00 - 18.00 Uhr, **Neu** Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de

Die schönsten Kreuzfahrten!

PERLEN AM MITTELMEER 3 mit AIDAPERLA am 10.02. und 24.02.2018



++ Freuen Sie sich auf die schönsten Städte am Mittelmeer ++

Ihre Reiseroute:

Mallorca - Rom/Civitavecchia - Florenz/Livorno - Marseille - Barcelona - Mallorca

Leistungen:

- Flug ab/bis Frankfurt inkl. Transfers
- 7 Übernachtungen auf AIDAPERLA
- Kulinarisches Verwöhnprogramm in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke), Spezialitäten-Restaurants und Snack Bars
- Schönwettergarantie unter dem Foliendom im Beach Club
- Activity-Deck mit Lazy River, Doppelserrutsche über vier Decks, Videowand
- Entertainment der Spitzenklasse

Spezial-Preise* (p.P. in Euro)

10.02. bis 17.02.2018

Innenkabine 869,-
Meerblickkabine 919,-
Verandakabine ab 949,-

24.02. bis 03.03.2018

Innenkabine 869,-
Meerblickkabine 919,-
Verandakabine ab 1.019,-

Anmeldeschluss: 23.10.2017

*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog Sept. 2017 bis Okt. 2018 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

METROPOLEN AB HAMBURG 1 mit AIDAPERLA am 14.04., 12.05. und 26.05.2018



Genießen Sie belgische Pralinen und freuen Sie sich auf Paris, die Stadt der Liebe

Ihre Reiseroute:

Hamburg - Southampton - Le Havre - Zeebrügge - Rotterdam - Hamburg

Leistungen:

- 7 Übernachtungen auf AIDAPERLA
- Kulinarisches Verwöhnprogramm in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke), Spezialitäten-Restaurants und Snack Bars
- Schönwettergarantie unter dem Foliendom im Beach Club
- Activity-Deck Four Elements mit Lazy River, Doppel-Wasserrutsche über vier Decks, Videowand
- Entertainment der Spitzenklasse

Spezial-Preise* (p.P. in Euro)

14.04. bis 21.04.2018

Innenkabine 729,-
Meerblickkabine 829,-
Verandakabine ab 949,-

12.05. bis 19.05.2018

Innenkabine 779,-
Meerblickkabine 899,-
Verandakabine ab 999,-

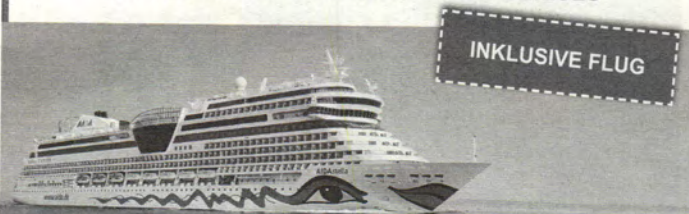
26.05. bis 02.06.2018

Innenkabine 829,-
Meerblickkabine 979,-
Verandakabine ab 1.079,-

Anmeldeschluss: 23.10.2017

*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog Sept. 2017 bis Okt. 2018 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

ORIENT AB DUBAI mit AIDASTELLA am 02.02. und 16.02.2018



INKLUSIVE FLUG

Freuen Sie sich auf die endlose Wüste Abu Dhabs und spektakuläre Wolkenkratzer

Ihre Reiseroute:

Dubai - Muscat - Abu Dhabi - Kalifa Bin Salman - Dubai

Leistungen:

- Flug ab/bis Frankfurt inkl. Transfers
- 7 Übernachtungen auf AIDASTELLA
- Kulinarisches Verwöhnprogramm in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke)
- Fitnessstudio und Sportaußendeck, über 30 Kurse pro Woche
- Entertainment der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert
- Bordsprache Deutsch, Premiumservice und -qualität, Trinkgelder
- und vieles mehr...

Spezial-Preise* (p.P. in Euro)

02.02. bis 09.02.2018

Innenkabine 1.149,-
Meerblickkabine 1.299,-
Balkonkabine 1.449,-

16.02. bis 23.02.2018

Innenkabine 1.199,-
Meerblickkabine 1.349,-
Balkonkabine 1.499,-

Anmeldeschluss: 23.10.2017

*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog Sept. 2017 bis Okt. 2018 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

VON MALLORCA NACH KIEL 1 mit AIDABELLA vom 28.04. bis 09.05.2018



Erleben Sie die Vielfalt des westlichen Mittelmeers und Westeuropas

Ihre Reiseroute:

Mallorca - Valencia - Cádiz - Porto/Leixoes - A Coruña - Le Havre - Kiel

Leistungen:

- Hinflug von Stuttgart
- Transfer Flughafen - Hafen
- 11 Übernachtungen auf AIDABELLA
- Kulinarisches Verwöhnprogramm in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke)
- Fitnessstudio und Sportaußendeck, über 30 Kurse pro Woche
- Entertainment der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert
- Bordsprache Deutsch, Premiumservice und -qualität, Trinkgelder

Spezial-Preise* (p.P. in Euro)

28.04. bis 09.05.2018

Innenkabine 1.149,-
Meerblickkabine 1.449,-
Balkonkabine 1.799,-

Einzelbelegung

Innenkabine 1.829,-
Meerblickkabine 2.329,-
Balkonkabine 2.929,-

Anmeldeschluss: 23.10.2017

*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog Sept. 2017 bis Okt. 2018 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

AtourO

Information und Buchung:
AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69,
71636 Ludwigsburg
0800 - 263 42 66 (gebührenfrei)

Stichwort:
IT-WDS (1564)

3. Schaf- und Heidefest



Verkaufsoffener
Sonntag
in Deggingen
15. Oktober
12 bis 17 Uhr



Verkaufsoffener
Sonntag, 15.10.17
12 - 17 Uhr
10 % auf Alles

MODEHAUS
bucher

IHR MODEHAUS IN
DEGGINGEN
www.modehaus-bucher.de
Mode für Sie von Gr. 36-50

Like 

Die Schuh-Ecke 

Sa. 14.10. 9 - 12:30 Uhr
u. So. 12-17 Uhr Kürbis ziehen:
10-15% auf alle Damen-, Herren- und Kinderschuhe
+ Kürbis-Sekt & Überraschung

Karin Müller & Team . Hauptstr. 63 . Deggingen . Telefon 07334 8262
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 und 14.30 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12.30 Uhr

15. Oktober
Verkaufsoffener Sonntag



Samstag + Sonntag
10% auf alles

ModSteiner

Friedhofstrasse 2 73326 Deggingen

Flohmarkt



seit 1994

Grübingen, Hauptstr. 1,
Tel. 07335 5198
Deggingen, Hauptstr. 36/38,
Tel. 07334 6080930

**Metzgerei +
Partyservice**

**METZGEREI
ZUM ADLER** Da weiß man, dass es schmeckt!

Angebot zum Wochenende

Schweinerücken	100 g	1,10
Jagdwurst	100 g	1,35
feiner Champignonlonlyoner	100 g	1,35
Pfeffersalami	100 g	1,75
Glockenzeller bayrischer Schnittkäse	100 g	0,98

Besuchen Sie uns am verkaufsoffenen Sonntag
in Deggingen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



LBS

Ihr Baufinanzierer im Täle!

Bezirksleiter Michael Klar
Büro Deggingen, Tel. 07161 60314039
Michael.Klar@LBS-SW.de

BÄSSLER

FENSTERSYSTEME • SONNENSCHUTZ

Ihr Partner für Kunststofffenster,
Rollladen, Markisen und Jalousien

- Reparaturservice
- Qualitätsprodukte aus Deutschland
- eigene Fensterfertigung

73037 GP-Holzheim • Steinstr. 21-29 • Tel. 07161-8506-0

Urlaub von Anfang an!
Flughafenzubringer kostenlos
zum Flughafen Stuttgart, hin u. zurück, ab/bis Haustüre,
ab 1.500,- € Gesamtreisepreis.

Reisebüro Deggingen
Hauptstraße 73 • Telefon 07334 21404

Geflügelverkauf Dienstag, 17.10. + 14.11.2017
letztmalig in diesem Jahr

Auendorf, Milchh.	9.45 Uhr	Gosbach, Hexenbrunnen	10.15 Uhr
Bad Ditzgenbach, Feuerwehr.	10.00 Uhr		

Geflügelzucht J. Schulte • Tel. 05244 8914 • Fax 77247

Kust Orthopädie
Schuhe Technik

**Einlagen für Beruf
und Freizeit**
unser Team berät Sie gerne.

Langwiesenstraße 2
73329 Kuchen
Telefon 0 73 31 / 84 89
Wir lassen Sie gut gehen!

STROBER Florett WALDLÄUFER
Bequemmaschine germany

Orthopädienschuhmachermeisterbetrieb | Inhaber Diana Kust

www.kust-schuhtechnik.de

Bitte beachten Sie!

Vorverlegter Anzeigenschluss in Woche 44/2017
auf Montag, den 30.10., 9.00 Uhr
aufgrund des Feiertages
(Allerheiligen, 01. November 2017).

NUSSBAUM
MEDIEN

www.nussbaum-medien.de

**ROHRREINIGUNG &
KANALSANIERUNG
OHNE AUFZUGRABEN!**

• WC-Verstopft?

• Küche Verstopft?

• Keller Verstopft?

• Bad Verstopft?

**ROHRREINIGUNG
SCHUSTER**
ALLES RUND UMS ROHR!
Das Markte der Kanal- und Rohrreinigung Markt GmbH

Keine Anfahrtskosten
24 Stunden Service

Unsere Kostenlose Service Rufnummer für Sie:
0800-4540159

Vor der Sanierung → Nach der Sanierung

Kaufen Sie nicht zu teuer ein

Bei uns erhalten Sie tausende neue Schuhe für jeden Fuß, auch für Einlagen immer günstiger wie die UVP.

Jowa Schuhe Geislingen/Altstadt, Tälesbahnstr. 15, Nähe Sternplatz, Mo-Fr: 9.00-19.00, Sa: 9.00-18.00 Uhr